Zugestellt durch Post.at

Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 1 * März 2026 * 62. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Wasserreicher Wienerwald

Bäche als Kraftspender im Frühling

Fotocredit: M. Götzinger

Kulturspaziergang am Buchberg
mit Dr. Michael Götzinger
19.4.2026

Maibaumfeier des FVV
mit Maibaumkraxeln
1.5.2026

Handspinnen Gastvorführung
beim Lebendigen Handwerk
31.5.2026

Harald Frühauf
Obmann

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, liebe Freundinnen, Freunde und Gäste des FVV!

Die vergangenen Wochen und Monate bei uns in Ostösterreich haben sich nicht nur finster, kalt und trüb angefühlt, sie waren es erwiesenermaßen auch. Das nicht enden wollende Nebelgrau hat der Wintersonne kaum einmal die Chance gelassen, uns wenigstens mit ein paar Sonnenstunden zu verwöhnen. Aber jetzt geht's aufwärts, und der nahende Frühling schickt die ersten heiteren und warmen Tage.

Überhaupt nicht finster und ungemütlich geht es bei uns im Fuhrwerkerhaus durch die kalte Jahreszeit. Bewegung und Sport, Musik und Tanz: Viele der regelmäßig im Fuhrwerkerhaus stattfindenden Angebote sind gut ausgelastet und erfreuen sich großer Beliebtheit. Wenn Sie sich beim Lesen des „Eichgrabners" vielleicht fragen, welche Möglichkeiten sportlicher Betätigung und Bewegung im Fuhrwerkerhaus während der Woche angeboten werden, dann finden Sie dazu die Gesamtübersicht im Kasten „Aktuelle Kurse" auf der Seite mit den Veranstaltungen, genaue Termine und Kontaktdaten inklusive.

Im Rahmen des Wienerwaldmuseums zeigen wir dieses Jahr vom 23. Jänner bis 13. August 2026 unsere Sonderausstellung „Alte Spielsachen – Spiegel einer vergangenen Zeit". Kuratiert von Gertrud Brauner-Baumgartner und Dr. Michael Götzinger, findet sich in den Vitrinen eine bunte Zusammenstellung von historischem Spielzeug, gewissenhaft ausgesucht und liebevoll präsentiert. Die Sonderausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Wienerwaldmuseums bei freiem Eintritt zu besuchen.

Ende März, genau gesagt am 27. und 28. März 2026, haben Sie erstmalig in diesem Jahr die Gelegenheit, Sachspenden für den Eichgrabner Riesenflohmarkt bei uns im Fuhrwerkerhaus abzugeben. Vielleicht erinnern Sie sich noch an unseren Aufruf in der Winterausgabe des „Eichgrabners", dass wir ab dem Jahr 2026 die Abgabe von Flohmarktspenden neu organisieren. Es gibt in den Monaten März bis Juli jeweils ein Wochenende pro Monat, an dem Flohmarktspenden persönlich entgegengenommen werden. Jeweils an Freitagabenden (17:00 bis 19:00 Uhr) und samstags während der Museumsöffnungszeiten (13:30 bis 17:30 Uhr) können Sachen für den Riesenflohmarkt abgegeben werden. Die genauen Termine finden Sie in dieser Zeitung auf Seite 5, auf der Website des FVV (www.wienerwaldmuseum.at) und im Schaukasten am Fuhrwerkerhaus.

Im Jänner 2026 organisierte die Marktgemeinde Eichgraben im Gemeindezentrum für alle Vereine und Institutionen eine Informationsveranstaltung, bei der die stetig populärer werdende Cities-App im Detail vorgestellt wurde. Unsere Gemeinde hat ihre Bürgerkommunikation bereits sehr breit auf diesem Informationskanal aufgestellt. Es ist auch unser Ziel, dass wir die Cities-App verstärkt nutzen wollen, um Veranstaltungshinweise, Neues vom FVV und aus dem Fuhrwerkerhaus zu teilen. Auch unsere eigene Webseite www.wienerwaldmuseum.at soll künftig als Cities-Applikation gelauncht werden. Damit wird es für alle Interessierten einfacher und komfortabler, sich über das Veranstaltungsgeschehen im Fuhrwerkerhaus zu informieren. Sie können die Cities-App kostenlos über den App-Store Ihres Smartphones herunterladen und sich mit der Marktgemeinde Eichgraben und anderen Eichgrabner Institutionen verlinken. So sind Sie jederzeit gut informiert und verpassen keine interessanten Neuigkeiten.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich namens des Vorstands bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schon im Voraus für eure Unterstützung und das Engagement in den kommenden Monaten bedanken. Wenn sich die winterliche Ruhe im Fuhrwerkerhaus zu Ende neigt, werden Menschen, die mithelfen und unterstützen, wieder dringend gebraucht – frei nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende!

Auf ein Wiedersehen im Fuhrwerkerhaus freut sich

Euer Obmann

Harald Frühauf

Aus dem Inhalt

	Seite
FVV aktiv	4 – 9
Veranstaltungen des FVV	10 – 11
Natur	12 – 13
Gemeinde Eichgraben	14 – 22
Feuerwehr	23
Sonderausstellung „Altes Spielzeug"	24 – 25
Kirchen	26 – 27
Aus den Vereinen	28 – 41
Gesundheit	42 – 45
Service	46 – 47

Unser Wienerwaldmuseum aktiv, lebendig

3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel.: 02773-46 904
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi. u. Do. 8:00-12:00 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und Stätte der Erinnerung

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, römerzeitliches Hügelgrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8:00-12:00 Uhr
Donnerstag	8:00-12:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	13:30- 17:30 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 5,00
Schüler, Studenten, Senioren (mit Ausweis)	€ 3,00
Familien mit Familien-, Oma-/Opapass	€ 8,00
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	€ 3,00
Schulgruppen (pro Person)	€ 1,50
Sonderführungen – Gruppen ab 10 Pers.	€ 20,00
Sonderführungen – Gr. bis 10 Pers./pro Pers.	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	Eintritt frei
NÖ-Card-Inhaber	Eintritt frei
Sonderausstellung	Spende

Wir sind NÖ-CARD-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Mehr zu der Sonderausstellung „Altes Spielzeug" auf den Seiten 25,

Eichgrös einsame Gedanken – über Mittun und Mehrwert

Ich bin als kleiner Waldgeist richtig froh darüber, wenn jetzt im Frühling durch das Blätterdach des Waldes mein TV-Empfang in der Baumhöhle ein bisserl gestört wird. Denn was man dieser Wochen und Tage als permanente „Breaking News"-Keulen zu sehen bekommt, muss auch den überzeugtesten Optimisten nachdenklich machen hinsichtlich Fortbestand unserer Kultur und Zivilisation: Krieg, Krisen, Zerstörung und Leid, wohin man schaut. Bilder von gestern und Bilder von heute; wo ist da noch ein Unterschied? Man bekommt schon beinahe so etwas wie Schuldgefühle, wenn das eigene Leben noch in einigermaßen geordneten Bahnen verläuft.

Und trotzdem – bei allem, was uns die große Politik Tag für Tag an Grauslichkeiten zumutet – gibt es da auch die kleinen Lichtblicke. Es gibt sie noch, die Gemeinschaft, wo die Ebbe in den Kassen der öffentlichen Hand die ehrenamtliche Mitarbeit so wertvoll macht wie lange nicht. Ehrenamtliches Anpacken ist vielleicht nicht so sexy, aber unverzichtbar.

„Aber, bitte, was bringt mir das schon?" – Viel, sehr viel! Wertschöpfung, die um kein Geld der Welt gekauft werden kann und die kein EXCEL-verblendeter Controller jemals in Zahlen fassen könnte. Gemeinschaft. Das Einbringen neuer Ideen. Die Erfüllung, mit verschenkter Zeit einen Mehrwert zu schaffen. Die Gelegenheit, wieder einmal aus der eigenen Blase auszubrechen. Und das alles generationenübergreifend.

Wenn das einmal kein Gewinn ist, oder …?

Euer

Eichgrös

Schritt für Schritt mit Humor

Tanzkurse im Fuhrwerkerhaus

Schwungvoll-elegant übers Tanzparkett gleiten, bei heißen Rhythmen gute Figur(en) machen oder einfach nur den Lieblingstanz gekonnt hinlegen – all das kann man im Fuhrwerkerhaus des FVV lernen und perfektionieren. Die Tanzschule Frank bietet hier seit acht Jahren an Sonntagen Kurse für unterschiedlichste Niveaus an.

Die nächsten Kurse starten Ende April; willkommen sind Paare jeden Alters. Ob man die ersten Schritte im Takt überhaupt wagen oder ob man Erlerntes auffrischen will, ob Paare das Silber-, Gold- oder Goldstar-Level anstreben oder einfach ihr Können erhalten möchten: Der Spaß ist in allen Einheiten garantiert und mindestens so wichtig wie das Lernen und Üben. Von Strenge, harten Korrekturen und schroffen Kommandos ist bei den Tanzkursen nichts zu merken; oft ähnelt die Stimmung eher jener in einem guten Kabarett. Ein Teilnehmer drückte es so aus: „Hier gibt es immer viel miteinander zu lachen … und das Tanzen lernt man auch noch!"

Fotocredit: Tanzschule Frank

Durchschnittlich, so erzählt Inhaber Ing. Thomas Frank, nehmen an den Kursen in Eichgraben zehn bis zwölf Paare teil. Die Motive dafür sind so abwechslungsreich wie das Programm selbst. Bei manchen Menschen steht ein besonderer Anlass, etwa eine Hochzeit oder ein Ballbesuch, im Vordergrund; andere sehen das Tanzen als gemeinsam ausgeübte Freizeitbeschäftigung und als – vielleicht neues – Hobby. Und auch hinsichtlich des Alters ist Vielfalt angesagt: Die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer sind erst in den Zwanzigern, es gibt aber manchmal auch rüstige Teilnehmer*innen jenseits der 80, und natürlich alle Generationen dazwischen.

Neben den klassischen Tänzen liegen derzeit vor allem schwungvolle lateinamerikanische Rhythmen im Trend, merkt Tanzschulleiter Frank. Salsa, Cha-cha-cha, Samba & Co kommen den Vorlieben vieler Menschen nach schwungvoller Musik besonders entgegen.

Nähere Infos und alle Details zu aktuellen Kursangeboten: www.tanzschule-frank.at/tanzkurse/eichgraben.php

Willkommen im Fuhrwerkerhaus Eichgraben!

Ihr Platz für

- Feste und Feiern
- Kurse, Vorträge, Workshops, Seminare
- Konzerte, Theateraufführungen, Ausstellungen
- Großer Saal für max. 160 Personen
- Kleiner Saal für max. 80 Personen
- Auf Wunsch: Küche, Bühne, Technik, Catering

- Ermäßigungen für Eichgrabner*innen (10 %) und FVV-Mitglieder (20 %)
- Sondertarife für örtliche Vereine

Fotocredit: R. Kurzawa

Großer Saal

Fotocredit: A.Forst-Rakoczy

Kleiner Saal

Details und Preise:
info@wienerwald-museum.at

Vielen Dank für Ihre Warenspende für den Eichgrabner Riesenflohmarkt !

Da unsere Personalressourcen für die Verbringung der gebrachten Spenden beschränkt sind, haben wir uns entschlossen, künftig Sammeltage für Flohmarktwaren anzubieten.

Von März bis August 2026 nimmt ein Team immer am letzten Freitag und Samstag im Monat im Fuhrwerkerhaus Ihre Warenspende gerne entgegen:

MÄRZ
Freitag, 27. März 2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 28. März 2026 von 13:30 bis 17:30 Uhr

APRIL
Freitag, 24. April 2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 25. April 2026 von 13:30 bis 17:30 Uhr

MAI
Freitag, 29. Mai 2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 30. Mai 2026 von 13:30 bis 17:30 Uhr

JUNI
Freitag, 26. Juni 2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 27.Juni 2026 von 13:30 bis 17:30 Uhr

JULI
Freitag, 24. Juli 2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 25. Juli 2026 von 13:30 bis 17:30 Uhr

AUGUST
Vom **17. August bis 2. September 2026** von 10:00 bis 16:00 Uhr (während der Aufbauzeit des Flohmarktes 2026)

Bitte beachten Sie, dass wir folgende Gegenstände NICHT annehmen können:

- Schi und Schischuhe
- Defekte, stark verschmutzte, oder stark beschädigte Gegenstände
- Großgeräte und Möbel, die schwer zu transportieren sind
- Unvollständige Elektrogeräte (ohne Kabel, Ladegerät, etc.)
- Lebensmittel, Kosmetika, offene oder abgelaufene Produkte
- Gefährliche Gegenstände (z. B. Waffen, Chemikalien)
- Bücher, ausgenommen Kinderbücher

Vielen Dank für Ihr Verständnis und wir freuen uns, dass Sie uns auch weiterhin mit Sachspenden für den Flohmarkt unterstützen.

Es war einmal ...

Der „Eichgrabner“ vor 50 Jahren

Was bewegte den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein vor einem halben Jahrhundert? In dieser Serie blickt der „Eichgrabner“ ins eigene Archiv und holt aus den 50 Jahre alten Zeitungsausgaben viel Interessantes und – aus heutiger Sicht – auch viel Erstaunliches hervor.

Der Eichgrabner

MITTEILUNGSBLATT DES FREMDENVERKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREINES EICHGRABEN

12. Jahrgang
MÄRZ 1976
Nummer 1

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE

BUDGET 1976
von Kanal- und Wasserleitungsbau beherrscht

63,38% des Gesamtbudgets 1976 sind für Kanalbau (8 Mill.), Wasserleitungsbau (8 Mill.) und dem Abwasserverband Anzach-Laabental für den Bau der zentralen Kläranlage bei Markersdorf sowie des Hauptsammlers (8,57 Mill.) geplant.

Die Finanzierung dieser Vorhaben soll über den Wasserwirtschaftsfonds mit 13,45 Mill. und den Gemeindeinvestitionsfonds mit 8,8 Mill. sowie aus Anschlußgebühren (975.000,–) und Landesbeiträgen (1.16 Mill.) erfolgen. Lediglich S 150.000,– werden aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde zugeschossen.

Weitere 11,53% des Budgets betreffen:

Straßenbau und Gehwege	2,104.100,–
Straßenbau Schuldentilgung aus 1975	1,153.300,–
Ankauf Lastkraftwagen	300.000,–
Ankauf Schneepflug und Fräse	77.000,–
Ausbau der Ortsbeleuchtung	453.400,–
Ausbau Schule	380.000,–
	4,467.800,–

Zur Abdeckung dieser Vorhaben sollen 1,839.000,– Anliegerbeiträge, 861.000,– Darlehen, 454.000,– Landesbeiträge, 958.500,– Eigen-Sach-Leistungen der Gemeinde und 355.100,– von ordentlichen Budgets herangezogen werden.

Das Gesamtbudget gliedert sich wie folgt:

Ordentlicher Haushalt		Einnahmen	Ausgaben
0	Allgem. Verwaltung	26.400,–	1,862.100,–
1	Öffentl. Ordnung und Sicherheit	64.300,–	191.300,–
2	Erziehung, Sport Wissenschaft	248.800,–	1,131.600,–
3	Kunst, Kultur, Kultus	–	5.200,–
4	Soz. Wohlfahrt	–	256.000,–
5	Gesundheit	2.000,–	539.000,–
6	Straßenbau, Verkehr	36.800,–	465.900,–
7	Wirtschaftsförderung	–	30.000,–
8	Dienstleistungen	904.600,–	2,861.300,–
9	Finanzwirtschaft	8,443.900,–	2,375.400,–
	Summe ordentlicher Haushalte	9,726.800,–	9,726.800,–
Außerordentlicher Haushalt			
1	Gemeindestraßen-Bau, Gehwege	3,634.400,–	3,634.400,–
2	Wasserleitungsbau	8,000.000,–	8,000.000,–
3	Kanalbau Stufe I u. II	8,000.000,–	8,000.000,–
4	Abwasserverband	8,570.800,–	8,570.800,–
5	Straßenbeleuchtung	453.400,–	453.400,–
6	Schulumbau	380.000,–	380.000,–
	Summe des außerordentlichen Haushaltes	29,038.600,–	29,038.600,–
	Summe Gesamthaushalt	38,765.400,–	38,765.400,–

Woher kommt das Geld für den Ordentlichen Haushalt?

		%
Grundsteuern	1,330.100,–	13,67
Gewerbesteuern	572.000,–	5,88
Getränkesteuer	380.000,–	3,9
Fremdenverkehrsabgaben	60.500,–	0,62
Aufschließungsbeiträge	2,300.000,–	23,65
Verwaltungsabgaben	133.000,–	1,37
Kommissionsgebühren	49.000,–	0,5
Diverse Steuern	26.800,–	0,28
Ertragsanteile	3,495.900,–	35,95
Kanalbenützungsgebühren	175.000,–	1,8
Müllabfuhrgebühren	220.600,–	2,27
Badebenützungsgebühren	226.000,–	2,32
Zinsenzuschuß für Bad	224.800,–	2,31
Diverse Gebühren	105.300,–	1,08
Diverse Ersätze, Mieten, Zuschüsse	427.800,–	4,4
	9,726.800,–	100,–

Und wofür gibt die Gemeinde 1976 das Geld aus?

Personalkosten	2,770.900,–	28,5
Schule	786.100,–	8,–
Amtserfordernisse, Gebäude	416.800,–	4,3
Vermarkung	130.000,–	1,3
Umlagen, Beiträge, Abgaben	791.800,–	8,2
Wohlfahrt, Sozialhilfe	731.500,–	7,5
Gesundheitsdienst, Spitalerhaltung	518.800,–	5,3
Schuldentilgung, Zinsen	1,395.400,–	14,4
Straßenpflege, Beleuchtung	394.800,–	4,–
Fuhrpark	127.900,–	1,3
Bad	257.500,–	2,6
Diverse Ausgaben	27.800,–	0,3
	8,349.300,–	85,7

Frei verfügbare Ausgaben:

Bachregulierung	200.000,–
Buchungsautomat	371.500,–
Freiw. Feuerw.	130.000,–
Subventionen	38.000,–
Repräsentationen	30.000,–
Stipendien	5.000,–
Spielplatz, Sport	31.000,–
Ortsbildgestaltung	32.000,–
Bücherei	27.000,–
Sonstiges	8.000,–

Zuführung zum außerordentlichen Haushalt 505.000,– 1,377.500,– 14,3
9,726.800,– 100,–

Der Hauptartikel im „Eichgrabner“ vom März 1976 gehörte der Gemeinde, ging es doch um das Jahresbudget von Eichgraben. Der bei weitem größte Posten war mit dem Thema Wasser verbunden: **63,38 % des Gesamtbudgets 1976 sind für Kanalbau (8 Mill.), Wasserleitungsbau (8 Mill.) und dem Abwasserverband Anzbach-Laabental für den Bau der zentralen Kläranlage bei Markersdorf sowie des Hauptsammlers (8,57 Mill.) geplant. Die Finanzierung dieser Vorhaben soll über den Wasserwirtschaftsfonds mit 13,45 Mill. und den Gemeindeinvestitionsfonds mit 8,8 Mill. sowie aus Anschlußgebühren (975.000,–) und Landesbeiträgen (1,16 Mill.) erfolgen.**

Redakteur Georg Breiner setzte die in der vorigen Ausgabe begonnene Serie zu Umweltschutz und Raumplanung fort und stellte zur **Situation in Österreich** in allgemeinen Erwägungen fest: **Die weltweit zu beobachtende Umweltbeeinträchtigung ist auch in Österreich eingetreten, hat auch hier höchste Aktualität erlangt. Wenn auch die Lage bei uns insgesamt noch nicht so kritisch ist wie in einigen industriellen Ballungsgebieten der westlichen Welt, sind doch in manchen Bereichen die noch tragbaren Grenzen bereits überschritten. Die in Österreich bisher getroffenen Vorkehrungen zum Umweltschutz sind hingegen bei weitem nicht ausreichend. Die derzeitigen Bemühungen können allerdings als Zeichen dafür gewertet werden, daß die Gefahr immerhin erkannt wurde. In der Raumplanung ist eine wirksame Auseinandersetzung mit diesem großen Prolem nur möglich, wenn man über den Zustand der Umweltbeeinträchtigung unterrichtet ist.**

Der Text geht dann auf nahezu drei ganzen Seiten detailliert auf Aspekte wie Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsverteilung und deren Einfluss auf Luftqualität, Wasserkreislauf, Lärmbelastung und „Nutzung“ der Natur für Erholungszwecke ein. Besonders erwähnenswert sind die aufgezählten Fakten rund um den Müll, über die man heute ungläubig den Kopf schüttelt: **Gegenwärtig werden drei Viertel der Abfälle ohne besondere hygienische Vorbeugungsmaßnahmen abgelagert. Nur 28 % der österreichischen Gemeinden mit ca. 70 % der Bevölkerung haben eine regelmäßige Müllabfuhr. In vielen Gemeinden fehlen geeignete Abfallagerungsstätten. Nur der geringste Teil der Abfälle wird sachgerecht auf geordneten Müllstätten gelagert oder in Kompostieranlagen und Verbrennungsanlagen verarbeitet. Von 40 Städten mit über 10.000 Einwohnern besitzt nur Wien eine Müllverbrennungsanlage; die anderen kippen ihre Abfälle meist ungeordnet auf Deponien ab. ... Das Fehlen geeigneter Ablagerungsflächen ist in vielen Fällen Anlaß zur Bildung von „wilden“ Ablagerungsstätten, vor allem entlang von Straßen und in Waldgebieten (wie Wienerwald).** Auf die konkrete Situation in Eichgraben geht der Artikel leider nicht ein.

Ganz in der Nähe unserer Gemeinde befand sich 1976 **die Autobahnstation Großram in Bau. Motel- und Restaurantpächter in Großram ist Heinz Rosenberger, der bereits bei St. Pölten (Völlerndorf) eine Autobahnstation betreibt.** Jüngeren Leserinnen und Lesern sei erläutert: Es handelte sich um eine Raststation mit Tankstelle, Restaurant und 80-Betten-Motel an der Westautobahn zwischen den Ausfahrten Pressbaum und Altlengbach. Die Station war bis in die 2010er-Jahre in Betrieb und wurde danach von der Raststation Steinhäusl „abgelöst“.

Viel Platz in der damaligen Ausgabe bekam Pfarrer Franz Halbartschlager, der in der Winter-Zeitung nur mit kurzen Weihnachtswünschen vertreten war. Neben Hinweisen auf verschiedene Termine findet sich im „Eichgrabner“ auch eine kleine **Kirchenchronik**, die die Entstehung der ersten Kirche in Eichgraben noch in Zeiten der Monarchie beschreibt. **Für die Gottesdienstbesucher waren die nächsten Kirchen in Maria Anzbach, zu dem Eichgraben pfarrmäßig gehörte, und Preßbaum. Diese beiden Kirchen sind 16 km voneinander entfernt. Viele, die einen Sonntagsgottesdienst besuchen wollten, fuhren mit dem Zug nach Maria Anzbach. ... Bei einer solchen gemeinsamen Zugsfahrt, es war der 21. Juni 1891, vom Gottesdienst in Anzbach heimzu geschah es: Man besprach die Beschwerlichkeit des Kirchenbesuches, die Ungünstigkeit der Zugsverbindungen ... Wie schön wäre es, wenn man in Eichgraben wenigstens eine Kapelle hätte!** Einige Frauen taten sich zusammen, beratschlagten und es wurde tatsächlich eine Grundeigentümerin gefunden, **die bereit war, einen Grund für diese „gute Sache“ wie sie sagte, zu schenken.** (Die großzügige Spenderin, Frau Antonia Wyszecki, war übrigens evangelisch!) Die Weihe der Kirche erfolgte **am 6. September 1896 durch den Bischof von St. Pölten, Dr. Johannes Rössler. Der Bischof kam per Bahn. ... Als er ausstieg, krachten Böllerschüsse.** Böllerschüsse würde man 2026 wohl nicht mehr hören, aber viel Beifall wäre dem Bischof auch heute fürs Bahnfahren sicher!

Doris Korger

Bei fett gedruckten Textstellen handelt es sich um Originalzitate.

Natur und Kultur genießen!

Gehen wir gemeinsam des Weges

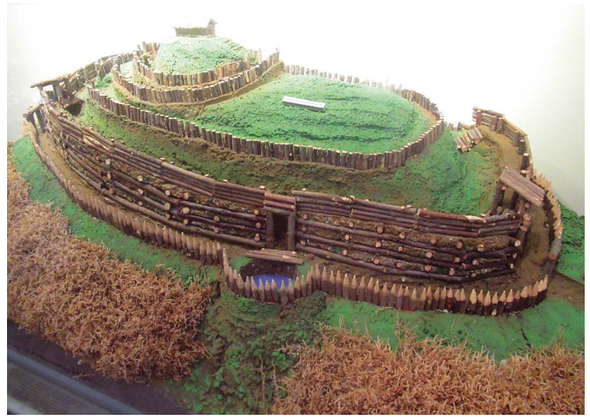
Am Sonntag, 19. April 2026, findet ein geführter „Kulturspaziergang“ im Gipfelbereich des Buchberges bei Maria Anzbach statt. Thematisch behandelt werden dabei die Geologie und die späte Bronzezeit (Urnenfelder-Kultur, 1250–750 v. Chr.). Seit September 2025 gibt es am Buchberg einen leicht begehbaren Rundwanderweg mit sechs Schautafeln. Die Führung übernimmt der wissenschaftliche Leiter des Wienerwaldmuseums Eichgraben, Dr. Michael Götzinger.

Treffpunkt: 14:30 Uhr, unterer Parkplatz im Gipfelbereich des Buchberges

Zur Einstimmung gibt es eine kurze Einführung in die Geologie (Buchberg-Konglomerat, Alter etwa 20 Mio. Jahre). Hier beginnt auch der „Bronzeweg Buchberg“ mit der ersten Schautafel. Der Rundweg führt zuerst entlang der Straße, dann leicht ansteigend zu den weiteren fünf Schautafeln und endet etwa um 15:30 Uhr beim „Schutzhaus am Buchberg“ bzw. bei der Aussichtswarte (Schautafel „Cultura Trail Römerweg“). Eine abschließende kulinarische Stärkung kann im Schutzhaus eingenommen werden.

Michael Götzinger

Keramikfunde (ausgestellt im Wienerwaldmuseum Eichgraben)



Darstellung des bronzezeitlichen Siedlungsbereichs auf dem Buchberg bei Maria Anzbach

Fotocredits: M. Götzinger

Pferdegeschirr-Zierscheiben, Urnenfelderkultur (späte Bronzezeit, 1250 – 750 v. Chr.), Buchberg bei Maria Anzbach

WIENERWALDMUSEUM

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL

Führungen: 14.00 Uhr und 15.30 Uhr

BÜCHERFUNDGRUBE

mit SCHALLPLATTEN und Bildern

13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Termine:

April bis September
am letzten Sonntag im Monat
(ausgenommen August)

Sonntag, 26.4.26
Sonntag, 31.5.26
Sonntag, 28.6.26
Sonntag, 26.7.26
Sonntag, 27.9.26

www.wienerwaldmuseum.at

Hauptstraße 17 ☺ 3032 Eichgraben
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Tel.: 02773/46904

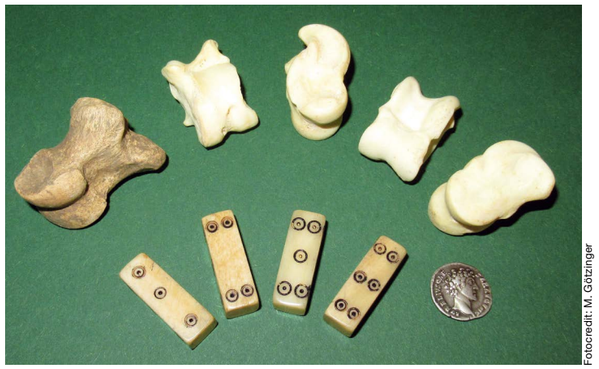
© G. Zimmer

Spielzeit!

Archäologische Befunde von Spielzeug aus der Ur- und Frühgeschichte

Spielzeug ist wahrscheinlich so alt wie die Menschheit selbst. Spielzeug dient(e) in vielen Kulturen als Vorbereitung der Kinder für das spätere tägliche Leben. Deshalb werden verkleinerte Gegenstände des Alltags in manchen Kindergräbern gefunden. Aber es gibt auch Spielzeug-Funde außerhalb von Gräbern und dabei kann eine Interpretation schwierig werden. Welches Spielzeug nun tatsächlich weltweit das älteste ist, darüber gibt es Diskussionen: Drei kleine Flöten, teils aus Mammut-Elfenbein und eine aus der Speiche eines Gänsegeiers, aus dem Bereich Hohler Fels (Schwäbische Alb, Deutschland) werden mit 35.000 Jahren (Aurignacien) angegeben[1]. Als eindeutiges Spielzeug gelten kleine Puppen aus mehreren archäologischen Funden, die an die 6000 Jahre alt sind[2]. Einen Überblick über die Geschichte des Spielzeugs gibt „planet-wissen.de“[3]. Ein Kuriosum stellt das Wägelchen aus gebranntem Ton dar, das bei Mardin in der Türkei gefunden wurde. Es steht dort im Museum. Sein Alter wird mit gut 5000 Jahren (Chalkolithikum/Kupferzeit) angegeben. Als Vorläufer des Würfelspiels gelten die Astragale (griech. Astragaloi). Sie bestehen aus den Mittelfußknochen von Ziegen, Schafen oder auch Kühen. Davon gibt es auch bildliche Darstellungen. Eine Fortsetzung davon findet sich in den keltischen Stabwürfeln mit den Augenzahlen 3 bis 6. Die Würfel in unserer heutigen Form der Hexaeder mit Augenzahlen 1 bis 6 finden sich aber auch schon etwa um 2000 v. Chr. im Industal (Pakistan – Indien) und aus dem Irak. Diese Würfel gehorchen der „Sieben-Regel“ (Summe der gegenüberliegenden Augen), die heute bei uns üblich ist.

Michael Götzinger



Fotocredit: M. Götzinger

Astragale und keltische Stabwürfel, Römischer Silber-Denar (15mm)

Fotocredit: Staatliche Museen Berlin

Mädchen spielt mit Astragalen, römisch, nach einem griechischen Vorbild

Fotocredit: E. Özen

Wägelchen aus gebranntem Ton, Mardin, Türkei

Literatur:

[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Hohler_Fels
[2] https://www.expoya.com/blog/gartenliebe-und-wohnlust/das-aelteste-spielzeug-der-welt:-mehr-als-nur-ein-kinderspielckyxn
[3] https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/spiele_und_spielzeug/geschichte_des_spielzeugs/index.html

2026

bis Do. 13.8.		**Sonderausstellung** **„Alte Spielsachen – Spiegel einer vergangenen Zeit“** *Besichtigung während der Museumsöffnungszeiten*
So. 19.4.	14:30 Uhr	**„Kulturspaziergang“** im Gipfelbereich des Buchberges bei Ma. Anzbach mit Dr. Michael Götzinger *Treffp.: 14:30 Uhr, unterer Parkplatz im Gipfelbereich*
So. 26.4.	14-17 Uhr	**Lebendiges Handwerk im Stadl** Führungen jeweils um 14:00 und 15:30 Uhr
	13:30-17:30 Uhr	**Bücherfundgrube** mit Schallplatten und Bildern
Fr. 1.5.	ab 11 Uhr	**Maibaumfeier** des FVV
Fr. 1.5. bis So. 31.5.		MUSEUMSFRÜHLING „Museen verbinden Menschen“
Sa. 9.5.	19:30 Uhr	OMX – 80er-Party mit Live Musik
So. 31.5.	14-17 Uhr	**Lebendiges Handwerk im Stadl** Führungen jeweils um 14:00 und 15:30 Uhr mit handwerklicher Gastvorführung: Handspinnen: Mitmachen ausdrücklich erwünscht!
	13:30-17:30 Uhr	**Bücherfundgrube** mit Schallplatten und Bildern
Sa. 27.6.	13-18 Uhr	**Schachturnier** – Kinder
So. 28.6.	9-17 Uhr	**Schachturnier** – Erwachsene
So. 28.6.	14-17 Uhr	**Lebendiges Handwerk im Stadl** Führungen jeweils um 14:00 und 15:30 Uhr
	13:30-17:30 Uhr	**Bücherfundgrube** mit Schallplatten und Bildern
So. 27.7.	14-17 Uhr	**Lebendiges Handwerk im Stadl** Führungen jeweils um 14:00 und 15:30 Uhr
	13:30-17:30 Uhr	**Bücherfundgrube** mit Schallplatten und Bildern
Sa. 5.9.	9-17 Uhr	**Riesenflohmarkt des FVV**
So. 6.9.	9-16 Uhr	**Riesenflohmarkt des FVV**

Ganzjährig: Rätselralley für Kinder ab 8 Jahren:
Rätselspaß im Wienerwaldmuseum zu den Museumsöffnungszeiten

Aktuelle Kurse

Bodywork	(Tosca Reisinger) 0676-63 65 790
Montag	17:30–18:30 Uhr
Mittwoch	08:30-09:30 Uhr
Zumba	(Tanja Jaschke) 0699-81 96 39 02
Montag	19:00–20:00 Uhr
Nia – Dance (NEU)	(Katharina Gantar) 0650-70 233 60
Dienstag	18:30–19:30 Uhr
Pilates Basic	(ASV Pressbaum) 0699-18 22 60 76
Mittwoch	10:00–11:00 Uhr
Yoga Flow	(Birgit Bichlmayer) 0680-31 44 466
Mittwoch	19:00–20:30 Uhr
Yoga	(Katharina Gantar) 0650-70 233 60
Donnerstag	09:20–10:50 Uhr
Orientalischer Tanz	(Mireille Perreaux) 0660-32 93 235
Donnerstag	18:15–19:30 Uhr
Pilates	(Tosca Reisinger) 0676-63 65 790
Freitag	08:15–09:15 Uhr
JackpotFIT	(ASV Pressbaum) 0699-18 22 60 76
Freitag	09:30–11:00 Uhr
Sprachkurs Polnisch	(Magdalena Nowak) 0660-39 96 239
Freitag	15:00–18:00 Uhr
Tanzkurs	(Tanzschule Frank) 0664-21 18 861
Sonntag	15:30–20:30 Uhr

Änderungen vorbehalten

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Nächstes Schachturnier für Kinder am 27.6., am 28.6. gibt es ein Schachturnier für Erwachsene

Tierischer Spaß

Fasching vom Feinsten für die Kleinsten

Viel Spaß und ausgelassenes Feiern gab es am 7. Februar im Fuhrwerkerhaus des FVV: Fasching4Kids war angesagt! Wie jedes Jahr genossen viele Kinder und auch so manche Begleitpersonen das Fest, bei dem Spielen und Basteln im Mittelpunkt standen. Besonders viel Zuspruch fand das Angebot, aus Luftballonschlangen kreative Tiere zu erstellen. Auch bei den Kostümen nahmen die Tiere breiten Raum ein – Katzen, Tiger, Hunde, Krokodile dominierten das Geschehen, aber auch Fabelwesen und Figuren mit Superkräften waren neben den Klassikern wie Piraten, Hexen und Prinzessinnen gut vertreten. Für die Stärkung von Kleinen und Großen sorgten das bewährte Bistro to go und die – auch schon traditionellen – Krapfen, die von FVV-Obmann Harald Frühauf gespendet wurden.

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: A. Stoiser

Handwerkliche Gastvorführung

Sonntag, 31. Mai 2026

Handspinnen:

Mitmachen ausdrücklich erwünscht!

Fasern fühlen, Spindeln ausprobieren und erleben, wie aus einfachen Materialien mit Geduld und Geschick ein feiner Faden entsteht, begleitet von kurzen Vorführungen und spannenden Geschichten aus dem Alltag früherer Zeiten: All dies erwartet Sie beim *„Lebendigen Handwerk“* am 31. Mai, von 14-17 Uhr.

Ohne Vorkenntnisse, dafür mit viel Neugier, sind Familien, Erwachsene und alle Interessierten herzlich willkommen. Ein Angebot zum Anfassen, Ausprobieren und Staunen, lebendig, nahbar und überraschend aktuell.

Das regsame Treiben beginnt!

Winterbienen raus, Jungbienen übernehmen

Der heurige Winter war kälter als die vorherigen. Unseren Honigbienen ist die Temperatur grundsätzlich gleichgültig, nach einer längeren Kältephase brauchen sie aber wieder wärmeres Wetter. Nur dann könne sie ihren Reinigungsflug machen. Ihre erste Nahrung finden sie bei Palmkätzchen, Haselnuss, Winterjasmin, Zaubernuss, Seidelbast, Schneeglöckchen, Schneerosen und vielen mehr. Damit wird die nächste Generation aufgezogen. Die Königin orientiert sich dabei an Tageslänge und steigender Temperatur: Sie fängt an, Eier zu legen. In kalten Wintern sind die Völker brutfrei. Jungbienen bekommen drei Tage lang Gelee Royal und im Anschluss einen Pollenbrei. Am 7. Tag wird die Brutzelle verschlossen und die Umwandlung von Larve zu Biene beginnt. Am 21. Tag schlüpft dann eine neue Arbeiterin. Sobald genügend junge Bienen im Stock sind, sterben die Winterbienen – sie werden bis zu acht Monate alt. Jetzt beginnt die Hauptaufgabe: die Bestäubung der Obstbäume und Pflanzen. Dabei sammeln die Bienen Honig und Pollen. Ab Temperaturen über 10 Grad fliegen sie von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Bei Kernobst, etwa Apfel und Birne, muss die Blüte öfter angeflogen werden, denn jeder Kern muss einzeln bestäubt werden. Man erkennt bei der Frucht genau die schwarzen Kerne – hier erfolgte die Bestäubung. Weiße oder gar keine Kerne bedeuten keine Bestäubung. Bei Gurken und Kürbissen ist der Beflug bis zu 20-mal notwendig. Wie immer unsere Bitte: Lassen Sie zumindest einen kleinen Teil in Ihrem Garten natürlich wachsen. Alle Insekten, nicht nur die Bienen, werden es Ihnen danken!

Christiana Blumauer

Fotocredit: Verein für Bienenzucht Eichgraben

Biene bei der Arbeit auf weißer Rose

Fotocredit: Verein Fotolia

Verein für Bienenzucht Eichgraben
Obfrau Christiana Blumauer
Tel. 0664-37 27 127
blumauer.ch@aon.at
Obfrau-Stv. Ing. Walter Feirer
Tel. 0676-53 44 960
w.feirer@gmx.at

Besuchen Sie unseren Stammtisch: Jeden 3. Sonntag im Monat um 9:00 Uhr im Hotel „Das Steinberger“ in Altlengbach.

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?

Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.

Näheres auf Seite 47

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach

Probier mal was Neues.

Konto, Sparen, Investieren – alles in einer App.

George-App downloaden und starten.

Investitionen bergen Risiken.

Trittsteine im Wienerwald

Brücken für Frösche, Mäuse und Co

Der Biosphärenpark Wienerwald ist immer wieder Schauplatz spannender Forschungs- und Naturschutzprojekte. Eines davon war das Projekt „Trittsteine im Biosphärenpark Wienerwald“ der Österreichischen Bundesforste, gefördert vom Waldfonds der Republik Österreich.

Mit „Trittsteinen“ sind in diesem Fall keine Steine in Garten oder Wasser gemeint, auf denen man sicher und sauber vorankommt, sondern kleine Naturflächen, die getrennte Lebensräume miteinander vernetzen. Diese naturnahen Inseln wirken wie Zwischenstationen oder Brücken. Tiere können sich so von einem geeigneten Lebensraum zum nächsten bewegen, ohne dafür lange Strecken durch lebensfeindliche Umgebung zurücklegen zu müssen.

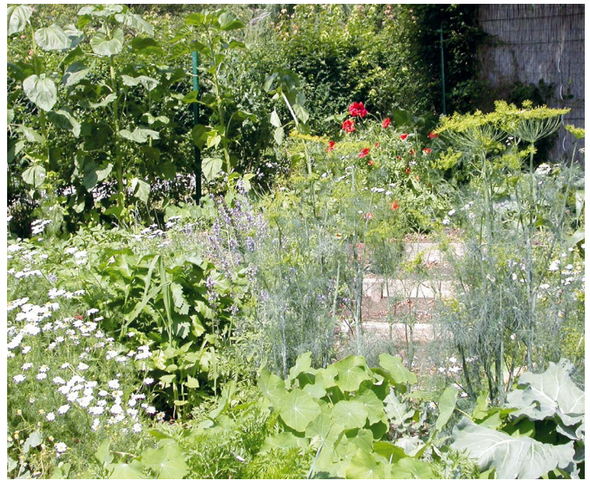
Solche Verbindungen sind wichtig, denn viele Lebensräume sind heute zerstückelt. Wälder, Wiesen und Gewässer liegen oft isoliert in der menschlich überprägten Landschaft. Straßen, Siedlungen oder eintönige Forstflächen sind für viele Arten unüberwindbare Hindernisse. Vor allem kleine Tiere wie Amphibien, Mäuse oder Insekten leiden darunter.

Genau hier setzte das Projekt an. Von 2022 bis 2024 wurden im Wienerwald über 18.500 Sträucher und Heckenpflanzen gesetzt. Diese Hecken bieten Schutz, Nahrung und Orientierung. Zusätzlich entstanden 14 neue Teiche und Feuchtbiotope, die Fröschen, Molchen und Salamandern wichtige Laichplätze bieten. Auch im Wald selbst gab es Veränderungen: Mehr als 800 Bäume wurden als Biotopbäume markiert. Diese bleiben stehen und bieten Höhlen, Totholz und Lebensraum für Vögel, Fledermäuse und Insekten.

Das Projekt zeigt, dass auch bewirtschaftete Wälder wertvolle Lebensräume sein können, wenn sie naturnah gestaltet werden. So wird die Artenvielfalt gefördert und die Natur widerstandsfähiger gegen Klimawandel und Lebensraumverlust. Die „Trittsteine“ helfen also nicht nur einzelnen Arten, sondern dem gesamten Ökosystem Wienerwald.

Auch Privatgärten können wichtige Trittsteine sein. Für viele Tiere ist dein Garten nicht „privat“, sondern ein Stück Lebensraum auf ihrer Route. Mit heimischen Pflanzen, Totholz und kleinen Wasserstellen wird er zum Mini-Naturschutzgebiet. Viele naturnahe Gärten hintereinander funktionieren wie eine Kette an grünen Trittsteinen und leisten einen Beitrag für den Arten- und Naturschutz.

Manuela Zinöcker



Natur im Garten

Fotocredits: M. Zinöcker

Trittsteinbiotop im Garten

Dr.in Claudia Oesterreicher
Fachärztin für
Gynäkologie und Geburtshilfe
Oberärztin im St. Josef Krankenhaus
Wahlärztin

Hauptplatz 5/A1/7
3002 Purkersdorf

T: +43 (0)660 65 44 903
Email: gyn@oesterreicher-praxis.net
www.oesterreicher-praxis.net

Gynäkologie:
Vorsorgeuntersuchung
Abklärung auffälliger Krebsabstriche
Gyn. Operationen
Kinderwunschabklärung
First Love Beratung
Verhütung
Probleme in den Wechseljahren

Geburtshilfe
Mutter Kind Pass
Ultraschall
Risikoschwangerschaften
Geburtsbegleitung

Bürgermeister
Georg Ockermüller

Eichgraben setzt 2026 auf Stabilität, Service und Zusammenhalt

Das heurige Jahr steht in Eichgraben klar im Zeichen der zukünftigen Stabilisierung der Gemeindefinanzen. Die finanziellen Rahmenbedingungen für Österreichs Gemeinden haben sich in den vergangenen Jahren deutlich verschlechtert – eine Entwicklung, die mittlerweile breit diskutiert wird. Auch unsere Marktgemeinde bleibt davon nicht unberührt.

Derzeit wird intensiv am Rechnungsabschluss für das Jahr 2025 gearbeitet. Nach Vorliegen dieses Abschlusses wird der Gemeinderat gemeinsam beraten und entscheiden, welche Projekte im heurigen Jahr umgesetzt werden können. Es geht dabei um eine verantwortungsvolle Abwägung zwischen finanzieller Stabilität und notwendigen Investitionen in unsere Infrastruktur und Lebensqualität.

Grünschnittplatz bleibt erhalten

Eine wichtige Information darf ich bereits vorwegnehmen: Der Grünschnittplatz wird auch 2026 wieder zur Verfügung stehen. Aufgrund erforderlicher Umbauarbeiten wird der Platz voraussichtlich ab Ende April geöffnet sein. Damit sichern wir weiterhin eine praktikable und bürgernahe Lösung für die Entsorgung von Grünschnitt direkt im Ort.

Paketabhol- und Rückgabestation im Zentrum

Mit Jahresbeginn wurde die Postfiliale geschlossen; der neue Postpartnerbetrieb hat seinen Dienst aufgenommen. Dieses Thema wurde verständlicherweise intensiv diskutiert.

Für mich als Bürgermeister stand fest, dass zumindest eine Paketabhol- beziehungsweise Rückgabestation im Zentrum erhalten bleiben soll. In Verhandlungen mit der Post AG konnte dieses Service für Eichgraben durchgesetzt werden. Die Inbetriebnahme ist laut Auskunft der Post für Anfang April vorgesehen.

Ob der gewählte Standort optisch für alle gleichermaßen passend ist, wird naturgemäß unterschiedlich beurteilt. Für viele passt die Lösung, für manche weniger. Für mich war entscheidend, dass wir zeitnah wieder ein zentrales Service anbieten können. Zudem ist die Station mobil und kann – sollte sich künftig ein noch besser geeigneter Standort ergeben – ohne zusätzlichen Aufwand an einen anderen Platz versetzt werden.

Wienerwaldbad: Jahreskarten-Vorverkauf im April

Ein besonderes Anliegen ist mir auch unser Wienerwaldbad. Damit wir dieses wichtige Freizeit- und Begegnungsangebot langfristig sichern können, wird es für Eichgrabnerinnen und Eichgrabner ein spezielles Angebot für Jahreskarten geben.

Der Vorverkauf startet Anfang April und läuft über den gesamten Monat. Die Jahreskarten können während der Öffnungszeiten direkt im Gemeindeamt erworben werden. Ich ersuche Sie herzlich, dieses Angebot zu nutzen. Mit jeder gekauften Jahreskarte leisten Sie einen konkreten Beitrag dazu, dass wir unser Wienerwaldbad auch in Zukunft erfolgreich betreiben können.

Gemeinsam können wir auch in herausfordernden Zeiten dafür sorgen, dass Eichgraben lebendig und lebenswert für alle Generationen bleibt.

Alles Gute und herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel: 02773-44 600):
Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters: (nach Terminvereinbarung)
Di: 9–11 Uhr und 16:30 –19 Uhr

Termine in der Bauabteilung (nach Terminvereinbarung)

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:
Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12:30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und 12:30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

Bücherei:
Di: 8–12 u. 16–19 Uhr
Do: 12–15 Uhr
Fr: 14–17 Uhr
Tel.: 02773-44 600-16
buecherei@eichgraben.at
http://buecherei-eichgraben.noebib.at

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:
Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde – Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.

www.eichgraben.at

Änderung bei der Altkleidersammlung (GVU St. Pölten)

Textilien werden seit 1. Jänner 2026 nur mehr in Sammelkartons gesammelt, die die Bürger und Bürgerinnen kostenlos vom Gemeindeamt (maximal 2 Stück pro Abholung) oder von einem WSZ abholen können. Abgabe nur am Wertstoffzentrum zu Übernahmezeiten mit Personal. Die Sammlung von Altkleidern war über viele Jahre für Gemeinden sowie für Bürgerinnen und Bürger kostenfrei. Dieses System basierte darauf, dass gebrauchte Kleidung weiterverkauft und verwertet werden konnte. Diese Rahmenbedingungen haben sich jedoch grundlegend geändert. Bis einschließlich 2025 konnten mit der Altkleidersammlung noch Einnahmen erzielt werden. Der Markt für gebrauchte Textilien ist inzwischen jedoch weitgehend eingebrochen. Statt Erlösen entstehen heute erhebliche Entsorgungskosten.

Warum das bisherige System nicht mehr funktioniert

Ein wesentlicher Grund liegt im Zusammenbruch der Absatzmärkte für gebrauchte Kleidung. Immer mehr günstige Neuware – insbesondere aus dem asiatischen Raum – überflutet die ehemaligen Abnahmeländer. Diese Produkte sind oft kaum teurer als Second-Hand-Ware und verdrängen gebrauchte Textilien zunehmend vom Markt. Gleichzeitig werden Textilien immer schneller produziert und entsorgt. Der Anteil tatsächlich wiederverwendbarer Kleidung sinkt deutlich, während die Gesamtmenge an Alttextilien stetig steigt.

Neue gesetzliche Vorgaben und Fehlwürfe als Kostentreiber

Hinzu kommen neue gesetzliche Rahmenbedingungen, die klar regeln: Nur einwandfreie, tragbare und tatsächlich wiederverwendbare Kleidung darf einer weiteren Verwertung zugeführt werden. Beschädigte, stark verschmutzte oder nicht mehr tragbare Textilien dürfen nicht mehr weitergegeben werden und müssen zwingend verbrannt werden (Müllverbrennung). In den vergangenen Jahren wurde jedoch ein wachsender Anteil ungeeigneter Textilien über die Altkleidersammlung entsorgt. Diese sogenannten Fehlwürfe verursachen nun hohe Zusatzkosten. Die Entsorgungskosten liegen dabei bei rund € 150,– bis € 200,– pro Tonne.

Kritische Neubewertung des ökologischen Nutzens

Internationale Recherchen haben gezeigt, dass ein erheblicher Teil der gesammelten Alttextilien weite Transportstrecken zurücklegt – teils über mehrere Länder und Kontinente hinweg. Und alles, was letztlich nicht verwertbar ist, wird zwar aussortiert, jedoch alles andere als fachgerecht und vielfach direkt liegen gelassen oder mangelhaft vor Ort entsorgt. Diese Praxis relativiert den Umweltvorteil erheblich. Unter den heutigen Marktbedingungen ist der tatsächliche Nutzen der bisherigen Altkleidersammlung deutlich geringer als lange angenommen.

Konsequenzen und neue Lösung

Die bisherige Altkleidersammlung wurde über viele Jahre durch eine externe Organisation durchgeführt. Für die Gemeinden der Verbandes entstanden dabei bis einschließlich 2025 keine Kosten – im Gegenteil: Es konnten Einnahmen erzielt werden. Eine Fortführung dieses Modells hätte ab dem Jahr 2026 jedoch jährliche Kosten von bis zu € 150.000,– verursacht, Tendenz steigend. Nach Prüfung mehrerer Alternativen durch den GVU St. Pölten wurde daher für alle 37 Verbandsgemeinden ein neues Sammelmodell beschlossen, das rechtlich korrekt, ökologisch vertretbar und wirtschaftlich verantwortungsvoll ist.

Das neue Sammelmodell in Kürze

- Sammlung von wiederverwendbaren Textilien durch die Bevölkerung (in wiederverwendbaren Kartons)
- Zwischenlagerung auf WSZ/ASZ (Vorkontrolle durch Mitarbeiter)
- Transport in ein zentrales Lager und fachgerechte Sortierung
- Nicht mehr brauchbare Textilien werden ordnungsgemäß als Restmüll verwertet.
- Keine Weiterleitung von Alttextilien oder sogenannten „Lumpen“ nach Afrika

Für das Jahr 2026 entstehen dabei Kosten von rund € 70.000,–; das ist deutlich weniger als bei einer Fortführung des alten Systems.

Verantwortung gemeinsam tragen

Der Wandel von früheren Einnahmen hin zu heutigen Entsorgungskosten zeigt, wie stark sich die Rahmenbedingungen verändert haben. Durch korrektes Trennen und bewussten Konsum kann jede und jeder einzelne von uns einen positiven Beitrag zu Umweltschutz und Kostenbewusstsein leisten.

Umweltgemeinderätin Sandra Engelmann

Die Wanderzeit der Amphibien beginnt ...

Während ich diesen Artikel schreibe, ist es draußen kalt und feucht und grau und ungemütlich. Man kann sich gar nicht vorstellen, dass in wenigen Wochen die Temperaturen wieder durchgehend im zweistelligen Plusbereich sind und die Sonne den Boden aufwärmt. Dann heißt es für die Amphibienfreunde wieder: Stiefel, Handschuhe... und Kübel schnappen und zwei mal täglich die Zaunkontrolle durchführen.

Das ist die verbreitetste Methode, um Amphibien während ihrer Wanderung zum Laichgewässer sicher über die Straße zu bringen. Der Zaun wird entlang der Straße aufgestellt, direkt dahinter in kurzen Abständen Kübel in den Boden versenkt. Möchte ein Tier am Hindernis Zaun vorbei, wandert es den Zaun entlang und fällt dabei in den Kübel. Von dort können die Helfer dann das Tier herausholen und zur anderen Straßenseite tragen. Straßen sind während der Wanderung leider nicht die einzigen Gefahren für Amphibien. Mauern und undurchdringliche Gartenzäune stellen Barrieren dar – führt der Weg über frisch gedüngte Felder, ist Tod durch Verätzung die Folge.

Jedes Jahr...

im Frühling nehmen Frösche, Kröten, Molche und Feuersalamander all diese Gefahren in Kauf, um zu ihrem Geburtsgewässer zu gelangen. Es sind stehende Gewässer, meist ein Teich oder Tümpel. Kröten und Frösche warten dort auf einen Partner, um sich zu paaren und befruchteten Laich in Ballen oder Schnüren abzulegen. Sie legen dabei bis zu 2 Kilometer zurück. Feuersalamander, die lebendgebärend sind, wandern zu Bächen. Manche Tiere verbringen dann die nächsten Monate im Umfeld des Laichgewässers, andere wandern zu einem für sie geeigneten Sommerquartier.

Streng geschützt

Mittlerweile sind alle in Österreich vorkommenden Amphibien auf der Artenschutzliste als hochgradig gefährdet und streng geschützt eingestuft. Die Entnahme von Laich, Kaulquappen oder erwachsenen Fröschen, Kröten und auch Schwanzlurchen ist daher streng verboten.

Sandra Engelmann

Beitrag auf Wunsch der Autorin nicht lektoriert und korrigiert

Fotocredits: USE B. Silber

Jede/r Einzelne kann dazu beitragen, diese Lebewesen zu unterstützen.

Im Garten:
- kleine Teiche oder Biotope
- "unordentliche" Bereiche, wo weder gemäht noch gedüngt wird
- Zaun- bzw. Mauerdurchlässe – davon profitieren auch bedrohte Igel und andere Kleinsäuger

Auf der Straße:
- mit dem Auto abbremsen, wenn Kröten oder Frösche auf der Fahrbahn sind. Auch zügiges Ausweichen hilft nicht, bei einer Geschwindigkeit von mehr als 30 km/h wird den Tieren durch den Sog die Lunge herausgerissen und hängt dann als gut sichtbares rosa Stückchen im offenen Maul.

Bei der Wanderung im Frühling:
- In Eichgraben betreuen ehrenamtliche „Amphibientaxis" mittlerweile das 9. Jahr einen Krötenzaun und tragen die Tiere während der wenige Wochen dauernden Wanderzeit über die Straße. Weitere Helfer sind sehr willkommen!

Wer Interesse hat, als „Amphibientaxi" in Eichgraben mitzuhelfen, meldet sich bitte bei mir. Tel. 0676 3447422

Naturbeobachtung gefragt

Mitmachen durch Detektivarbeit und Fotos

Die Region Elsbeere Wienerwald lädt zur City Nature Challenge 2026 ein. Vom 24. bis 27. April 2026 heißt es wieder: Natur entdecken, fotografieren und der Wissenschaft helfen! Die City Nature Challenge (CNC) ist eine weltweit stattfindende Naturbeobachtungs-Initiative, bei der Menschen gemeinsam die Artenvielfalt in ihrer Umgebung dokumentieren. Auch unsere Region ist wieder mit dabei und lädt alle Menschen ein, dabei mitzumachen!

Bürgermeister und Innovationsmanager

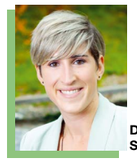
Die Region freut sich über Verstärkung durch ein bekanntes Gesicht: Seit Herbst 2025 unterstützt Gerhard Berger, Bürgermeister der Gemeinde Michelbach, das Team Elsbeere Wienerwald als Innovationsmanager. In den kommenden drei Jahren widmet er sich den Themen Humusaufbau und Kohlenstoffmanagement im Boden auf regionaler Ebene – zentrale Fragen für Klimaschutz und nachhaltige Landwirtschaft. Mit seiner Erfahrung in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, seiner Praxisnähe und der Verbundenheit zur Region bringt er wertvolle Impulse ein.
Weitere Infos: https://www.elsbeere-wienerwald.at/Ueber_uns/Innovationsregion

Windstrom aus der Region

Aktuell erweitert die Energiegemeinschaft Elsbeere Wienerwald ihr Angebot um regionalen Windstrom. Gemeinsam profitieren wir von ganzjähriger Stromerzeugung, höherer Versorgungssicherheit und mehr Energieunabhängigkeit – nachhaltig und fair. Der Tarif liegt aktuell bei 10,9 Cent/kWh (exkl. USt.). Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft und gestalten Sie die Energiezukunft in der Region Elsbeere Wienerwald aktiv mit!
Jetzt bewerben unter: www.eeg-elsbeerewienerwald.at/windkraft

Nicole Silhengst

Fotocredits: M. Zinocker



Direktorin
Sabrina Herbst

Input und Output

Gemeinsam Schule weiterentwickeln

Der Pflichtschulcluster arbeitet derzeit gemeinsam mit Schulentwicklungsberaterinnen der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich intensiv an den Zielen für die kommende Schulentwicklungsperiode. Im Mittelpunkt stehen dabei die Erarbeitung eines zeitgemäßen pädagogischen Konzepts sowie die Weiterentwicklung der Organisationsstrukturen innerhalb des Clusters. Die Lehrkräfte bringen sich engagiert und aktiv in den Entwicklungsprozess ein. Mit zahlreichen innovativen Ideen und konstruktiver Zusammenarbeit entsteht so Schritt für Schritt ein umfassender Projektplan, der die zukünftige Ausrichtung des Clusters prägen soll. Unter dem gemeinsamen Motto „Wir lernen nicht aus – Schule gestalten können“ wird deutlich: Schulentwicklung ist ein lebendiger Prozess, der von Zusammenarbeit, Offenheit und dem Willen zur kontinuierlichen Verbesserung getragen wird.

„Entzauber“ – kreativer Zeichenwettbewerb zum neuen Schulmusical

Im Zuge der Vorbereitungen für das Schulmusical „Entzauber“ wurde an den Schulen des Pflichtschulclusters ein Zeichenwettbewerb durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich dabei kreativ mit dem Titel und den Themen des Musicals auseinander und brachten ihre Vorstellungen in zahlreichen Zeichnungen zum Ausdruck. Mit viel Fantasie, Farbe und Engagement entstanden beeindruckende Kunstwerke. Eine Auswahl der Zeichnungen wird nun für die weitere Gestaltung und Bewerbung des Musicals verwendet. Der Wettbewerb machte deutlich, wie begeistert und kreativ die Kinder sind und wie sehr sie sich aktiv am Entstehungsprozess des Musicals beteiligen. Der Zeichenwettbewerb zu „Entzauber“ war ein gelungener Auftakt und steigerte die Vorfreude auf die bevorstehenden Aufführungen. Die Vorstellungen finden am 22., 23. und 24. Juni 2026 in der Aula des Schulclusters Eichgraben statt.

Christian Vieghofer-Kreißl

Kreative Köpfe bei der Arbeit

Fotoscredits: Schulcluster Eichgraben

Die prämierten Zeichenkünstlerinnen

Volksschule & Mittelschule Eichgraben – Gemeinsam.Innovativ. Zukunftsorientiert.
Kontakt
Tel: 02773 46313
Fax: DW 22
hs.eichgraben@noeschule.at
www.ms-eichgraben.at
Hauptstraße 44

JÜRGEN PLANK
Termingerecht - immer und überall - (darauf sind wir stolz)
Familienbetrieb seit 62 Jahren
der Malerbetrieb
Maler- und Fassadenarbeiten
Alle Anstriche
Tapetenarbeiten
Bodenlegerarbeiten
INKU FACHBERATER
Jürgen Plank
Maler, Raumausstatter
Badstraße 1
3032 Eichgraben
Tel. 02773/46 2 12
www.maler-plank.at

Josef Hajek
Zivilschutz

Stromausfall: Was tun, wenn´s passiert?

Tipps für das Kochen ohne Strom

Ist der Strom plötzlich für mehrere Stunden weg – man spricht dann von einem Blackout –, stellt sich die Frage: Wie kann ich trotzdem kochen? Die Antwort darauf heißt Notkochgelegenheit. Das kann ein Campinggaskocher sein, ein Holzofen mit Kochplatte, aber auch ein Holzkohle- oder Gasgriller kann im Freien verwendet werden. Ebenso ist eine Fonduegarnitur zum Kochen hilfreich. Ist das alles nicht vorhanden, kann auch ein Unterbau aus Ziegelsteinen, auf den ein Grillrost gelegt wird, mit Brennpaste genutzt werden. Passend dazu hat der Zivilschutzverband in Zusammenarbeit mit Grill-Staatsmeister Peter Straka ein Kochbuch mit Rezepten und Tipps rund um das Thema „Kochen ohne Strom“ herausgegeben.

Generalversammlung und Neuwahl

Am 15. Jänner fand die Generalversammlung des NÖ Zivilschutzverbandes im Festsaal des NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrums in Tulln statt. Anwesend waren auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, zahlreiche Bezirkshauptleute und Partner der blau-gelben Sicherheitsfamilie. Landeshauptfrau Mikl-Leitner betonte dabei in ihrer Ansprache, dass beim Thema „Sicherheit für die Bevölkerung“ kein Weg am NÖ Zivilschutz vorbeiführt. Für die knapp 4.000 ehrenamtlichen und 11 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen sind diese Worte Anerkennung und Auftrag zugleich.

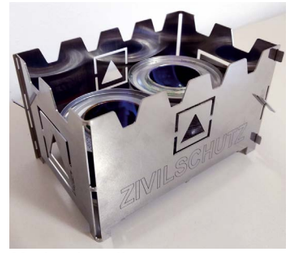
Bei der Neuwahl des Landesvorstandes wurde LAbg. BGM Christoph Kainz als Präsident wieder gewählt. Die inhaltlichen Schwerpunkte des NÖ Zivilschutzverbandes bleiben Bevorratung, Blackout-Vorsorge, Gemeindeberatungen sowie die Zertifizierungen zur „Krisensicheren Gemeinde“ (hierin ist Niederösterreich österreichweiter Vorreiter). Wir gratulieren allen gewählten Mitgliedern des Landesvorstandes und bedanken uns bei unseren Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!
Einen guten Start in den Frühling!

Josef Hajek

Fotocredit: Zivilschutzverband Eichgraben

Kochbuch

Notkochstelle



Notkochstelle

Josef Hajek: 0676-90 06 605
josef.hajek@feuerwehr.gv.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“:
www.siz.cc/eichgraben/ansprechpartner
oder über die Gemeinde HP: www.eichgraben.gv.at
NÖ Zivilschutzverband: www.noezsv.at

Machen Sie Ihr SILBER und GOLD zu GELD
Wir zahlen 5 % mehr als Welt-Tageskurs*
PICKNER
JUWELEN
Kirchenplatz 3
3040 Neulengbach
Tel: 0043 664 5350055
* ausgenommen Feinmetallankauf

„Unser“ Wald

Was ist erlaubt? Was ist verboten?

Viele Menschen suchen Erholung im Wald. Doch nicht alle wissen, wie man sich dort richtig verhält. Im Forstgesetz von 1975 ist festgehalten, dass das Betreten des Waldes für jedermann zu Erholungszwecken erlaubt ist. Damit ist das Betreten von fremden Grund, dem Wald, ausdrücklich gestattet. Wald ist eine zusammenhängende Fläche von mindestens 10 Metern Breite und 1000 m2 Ausdehnung, die mit Waldbäumen (im Forstgesetz definiert) bewachsen ist. Ebenso gelten Wege, Forststraßen und Lagerplätze als Wald. Flächen, die vorübergehend nicht von Bäumen bewachsen sind, wie etwa Kahlschläge, gelten auch als Wald. Vom Betretungsrecht ausgenommen sind jedoch Flächen, deren Bewuchs kleiner als 3 Meter ist, sowie Holzlagerplätze. Außerdem kann der Waldbesitzer Flächen befristet sperren, entweder bei Gefahr durch Waldarbeit oder für die Durchführung der Jagd. Dies wird durch entsprechende Tafeln an den Waldzugängen kundgetan. Abgesehen vom Betretungsrecht ist das Sammeln von Pilzen, Beeren und Klaubholz für den Eigenbedarf erlaubt. Diese Erlaubnis kann jedoch der Waldbesitzer auf entsprechend gekennzeichneten Flächen jederzeit widerrufen. Über das Erholungsbedürfnis hinausgehende Tätigkeiten, wie etwa das Reiten, Mountainbiken, Campen und Veranstaltungen sind nur mit Zustimmung des Grundbesitzers erlaubt. Beim Radfahren auf gekennzeichneten Strecken gelten zeitliche Einschränkungen, die auf den Hinweistafeln und im Internet ersichtlich sind. Aus Rücksicht auf die Natur halten Sie bitte diese Regeln ein! Die unkontrollierte Nutzung der natürlichen Lebensräume von Wildpflanzen und Wildtieren erzeugt Stress und stört das ökologische Gleichgewicht.

Halten Sie sich bitte an folgende Empfehlungen:

- Der Wald samt Tieren braucht die Dämmerung und Nacht zur Erholung.
- Betreten Sie offene Flächen (Wiesen, Äcker) nicht. Diese sind Wohnraum für Tiere und Pflanzen und im Frühjahr außerdem Geburtenstation und Kinderstube.
- Hinterlassen Sie keinen Müll im Wald; dazu zählen auch Ablagerungen wie Grasschnitt, Obst und Gartenabfälle.
- Verwahren und führen Sie Ihre Hunde so, dass sie keine Gefahr für Mitmenschen und Natur sind! Dies gilt auch für deren „Hinterlassenschaften“ und Spielzeug (Stöckchen).

Auf ein gedeihliches Miteinander!

Johannes Loho

moser alarm
Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle
Ihr wirklich professioneller Partner für Sicherheitstechnik
0664 / 395 61 35
3441 Dietersdorf
VERTRAUEN SIE DEM TESTSIEGER
www.moser-alarm.at

MEDI-BAU
ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE, TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG
Mühlgasse 97
3034 Unter-Oberndorf
Mobil: 0676 / 750 23 00
E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at

Reparatur, Beratung & Verkauf
www.elektro-service.at
02773/428 780
ELVICE
Elektro & Service

KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH
Einfach.
Barrierefreie Kommunikation, Leicht Lesen, Internet für alle – wir sind capito Niederösterreich.
Klar.
Wie immer Ihre Botschaften lauten, wer immer Ihre Zielgruppen sind – wir bringen Ihre Informationen auf den Punkt.
Korrekt.
Rechtschreibung und Grammatik, Regeln und Ausnahmen, Punkte und Striche (oh, die Bei-Striche!) – wir stellen es richtig.
Doris und Mag. Erich Korger • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at

Antonio spielt Trompete

Früh zeigte sich Antonios Interesse an Musik. Im Alter von fünf Jahren nahm er Unterricht an der Blockflöte. Beim Tag der offenen Tür in der Musikschule durfte Antonio verschiedene Instrumente ausprobieren und schnell war klar, dass die Trompete sein Wunschinstrument war. Bereits mit sieben Jahren unterrichtete ihn Musikschullehrer Peter Vami. Weil Antonios Arme anfangs noch zu kurz waren, spielte er zuerst auf einer Taschentrompete, später auf einem Kornett und schließlich auf einem „ausgewachsenen“ Instrument. Ein Jahr später kam Schlagzeugunterricht bei Alexander Eder dazu. Seit 2022 erhält er noch von Diana Menezes Klavierunterricht.

Für Antonio war auch schon früh klar, dass er sich für eine weiterbildende Schule mit musikalischem Schwerpunkt bewerben wollte. Deswegen nahm er in der 4. Klasse Volksschule Gesangsunterricht, um sich optimal auf die Aufnahmeprüfung am Musikgymnasium Wien vorzubereiten. Seit rund fünf Jahren besucht er diese Schule, in der besonderer Fokus auf die musikalische Ausbildung gelegt wird und Musiktheorie sowie Gehörbildung Hauptfächer darstellen.

Mehrfache Preise

Antonio nimmt auch regelmäßig an musikalischen Wettbewerben teil. Bereits nach zwei Jahren Unterricht trat Antonio im Alter von 9 Jahren das erste Mal beim Musikwettbewerb „prima la musica“ an. Bei seinem zweiten Antritt im Jahr 2023 wurde er von der niederösterreichischen Jury zum Bundeswettbewerb entsandt, wo er in Altersgruppe II den 1. Platz erreichen konnte. 2025 wurde Antonio niederösterreichischer Landessieger bei „prima la musica“, begleitet von unserem Korrepetitor Juan Pablo Simon. Derzeit bereitet sich Antonio auf seine Abschlussprüfung in Gold in der Musikschule auf der Trompete vor.

Fotocredits: Musikschulverband Maria Anzbach-Eichgraben

Antonio Fohringer-Huber

Im letzten Herbst bewarb sich Antonio für die Teilnahme an den niederösterreichischen Auswahlorchestern des Musikschulmanagements und konnte sich in den Auditions sowohl einen Platz in der Jungen Bläserphilharmonie Niederösterreich als auch im Jugendsinfonieorchester Niederösterreich erspielen. Die Musikschüler*innen der beiden Orchester zählen zu den besten Nachwuchsmusiker*innen. Sie genießen es, Teil dieser engagierten Orchesterprojekte zu sein, und treffen sich regelmäßig zu einwöchigen Probencamps. Antonios großer Wunsch ist es, Konzertfach Trompete an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien zu studieren.

Wir sind sehr stolz auf unser junges Talent! Bravo, Toni, weiter so!

Iris Trefalt

Musikschulverband
Maria Anzbach-Eichgraben
Telefon 02772/52481-80
msv@maria-anzbach.at
www.musikschule-mariaanzbach-eichgraben.at

GARTENARBEITEN CHRISTOF KRAFT
Anzengruberstraße 40, 3032 Eichgraben
0677/63508220 gartenarbeiten.kraft@icloud.com

Tischlerei Hicker GmbH
3032 Eichgraben
Schießstättenstraße 1
Tel.: 02773 / 433 47
Mobil: 0676 / 520 56 57
Mobil: 0676 / 609 66 10 *(Senior)*
Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten
e-mail: tischlerei@tischlereihicker.at
e-mail: office@tischlereihicker.at
www.tischlereihicker.at
Ihr Tischler macht's persönlich

Bibliothek vor den Vorhang!

Eine satirische Beobachtung

Besondere Ratten in der Marktgemeinde Eichgraben! Es handelt sich bei diesen Vertretern nicht um Rattus Rattus (Hausratte) oder Rattus Norvegicus (Kanalratte), sondern um die Rattus Libri. Es wird vermutet, dass in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts die ersten Individuen aufgetreten sind und die Population seither rasant zunimmt. Die Rattus Libri ist standortgebunden – vereinzelt kann sie auch in der allernächsten Umgebung auftauchen. Sie ist tagaktiv und man findet sie sowohl ausgewachsen in Gruppen oder im juvenilen Alter in Begleitung adulter Artgenossen. Anzutreffen ist sie häufig dienstags, donnerstags und freitags im Umfeld des Gemeindeamtes.

Medizinische Untersuchungen haben bestätigt, dass vor allem jugendliche Exemplare von Rattus Libri einen ausgeprägten Spieltrieb besitzen, und allen Altersgruppen gemeinsam ist hochempfindliches Hörvermögen. Die Ratte ist menschenbezogen und an allen Neuerungen interessiert.

Eine speziell ausgebildete Mitarbeiterin der Gemeinde hat es sich zur Aufgabe gemacht, auf die Vorlieben der Rattus Libri einzugehen und die Interessen dieser Spezies zu wecken und zu fördern.

Sollten Sie einer Vertreterin der Rattus Libri begegnen, kann man davon ausgehen, dass Sie die Bücherratte erkannt haben. Dass Vertreter dieser Art ein ansteckendes Virus verbreiten, ist dokumentarisch belegt und in einem Werk von Carl Spitzweg zu finden. Er nennt es Bücherwurm, der sich mittlerweile weltweit verbreitet hat. Vielleicht hat er auch Sie infiziert?

Wolfgang Engelmann

Esso
SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER
3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

Alexander Glück
Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung
3033 Altlengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at
Besuchen Sie mich auch auf facebook

Rothwangl
...die Bäckerei in Eichgraben...
Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.
Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 -18 h, Sa: 6 -12 h, So & Feiertag: 7-11h

GLASEREI-MEISTERBETRIEB
Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben
Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at
Meisterbetrieb 60 JAHRE
◦ Kunst und Bleiverglasung
◦ Bilderrahmen
◦ Jalousien - Rollo
◦ Markisen - Fliegengitter
◦ Wintergärten
◦ Direktverrechnung mit Versicherungen
Wolfgang Köhler

Neues Kommando gewählt

Klares Bekenntnis zur Weiterführung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 30. Jänner im Gemeindezentrum erfolgte der Jahresüberblick 2025 sowie die Neuwahl des Kommandos. Dabei wurden Kommandant Andreas Buchschachner und sein Stellvertreter Johannes Trenk mit eindeutigem Ergebnis wiedergewählt. Anwesend waren als Ehrengäste Bürgermeister Georg Ockermüller, Vizebürgermeisterin Birgit Teufel sowie die Abgesandten des Abschnitts Neulengbach. Kulinarisch begleitet wurde die Mitgliederversammlung durch die Bruckmeierei.

Fotoscreditis: Feuerwehr Eichgraben

v.l.n.r.: Birgit Teufel, Stv. Kommandant Johannes Trenk, Kommandant Andreas Buchschachner, Georg Ockermüller

Die Zahlen sprechen für sich

Im Jahr 2025 gab es für die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben 328 Ereignisse. Dabei wurden 9.071 Stunden von der Mannschaft, den Mitgliedern, geleistet.

> „Unsere Stärke ist nicht nur das, was wir tun, sondern wie wir es tun – miteinander, füreinander und mit tiefem Dank für unsere Gemeinschaft, die trägt und verbindet."

Für die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben hat Ausbildung einen hohen Stellenwert. Deshalb wurden im vergangenen Jahr zusätzlich zum Einsatzdienst sieben Gesamtübungen, zahlreiche Kleingruppen- und Bewerbsübungen sowie Gruppenübungen durchgeführt. Parallel dazu absolvierten mehrere Kameraden verschiedene Fortbildungen auf Abschnitts- und Bezirksebene sowie im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum. Daneben fanden zahlreiche Tätigkeiten im Feuerwehrhaus selbst statt, wie zum Beispiel Reinigungsdienste, Reparatur- und Wartungsarbeiten.

Per Mitte Februar gab es in diesem Jahr bereits einige Verkehrsunfälle, darunter ein schwerer Unfall mit eingeklemmter Person, sowie Brandeinsätze, PKW-Bergungen und Autobahneinsätze.

Gute Stimmung hilft

Am 17. Jänner fand der Feuerwehrball im Hotel Lengbachhof Böswarth statt. Wie immer war es ein wunderschöner und geselliger Abend mit vielen Gästen. Wir bedanken uns nochmals bei allen Besucher*innen, für jede Unterstützung und Spende! Den traditionellen Eichgrabner Faschingsumzug, der jedes zweite Jahr stattfindet, begleiteten wir tatkräftig mit einem Fahrzeug unter dem Motto „Old Mac Donald´s Farm". Anschließend fand eine Faschingsparty als Gemeindeveranstaltung statt, die von der Feuerwehr umgesetzt wurde.

Die Freiwillige Feuerwehr Eichgraben blickt dankbar, positiv, wertschätzend und voller Tatendrang in das Jahr 2026!

Stephanie Köhler

Mehrere Schneeeinsätze gab es am 20. Februar

Termine

3.5.: **Florianifeier** im Wienerwalddom Eichgraben

4.6.-6.6.: **Weinkost** im und um das Feuerwehrhaus Eichgraben

13.6.: **Abschnittsleistungsbewerb** am Sportplatz Eichgraben

Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.
NOTRUF 122

FVV aktiv

Neues Licht auf altes Spielzeug

Eröffnung der Sonderausstellung

Auf großes Interesse bei Menschen aller Altersgruppen trifft die aktuelle Sonderausstellung im Fuhrwerkerhaus in Eichgraben. „Alte Spielsachen – Spiegel einer vergangenen Zeit“ lockt mit Rückblicken in die eigene Kindheit, zeigt aber auch die teilweise jahrhundertelange Geschichte von Spielen und Spielmaterialien. Die sehenswerten Ausstellungsstücke boten den Gästen der gut besuchten Eröffnung am 24. Jänner spannenden Gesprächsstoff. Der Homo ludens ist geweckt!

Fotocredit: M. Götzinger

Fotocredit: M. Götzinger

Fotocredit: M. Götzinger

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Fotocredits: FVV, G. Zimmer

Fotocredit: M. Götzinger

Fotocredit: FVV, G. Zimmer

Mag. Wilhelm Schuh
Dechant und Pfarrer

Liebe Leserinnen und Leser!
„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ Das hat der Theologe D. Bonhoeffer in dunklen Zeiten gesagt. Warum? Weil Ostern Hoffnung gibt! An diesem wichtigsten aller christlichen Feste feiern wir, dass durch Jesus der Tod besiegt wurde und er damit auch uns Hoffnung gegeben hat – auf ewiges Leben.

Der Franziskaner-Pater Franz Richard hat sich folgende Gedanken zum Thema Auferstehung gemacht: „Es ist wunderbar, wenn morgens die Sonne aufgeht und wir wieder aufstehen dürfen. Erst wenn man einmal nicht aufstehen kann, spürt man, wie quälend es ist, liegenbleiben zu müssen. Wer krank ist, kann ein Lied davon singen. Die Dankbarkeit darüber, was aufstehen bedeutet, hilft dazu, eine Ahnung davon zu bekommen, was Ostern, das Fest der Auferstehung, meint. Denn hier geht es zuvor um ein Liegen, das den Namen Tod trägt. Kein Mensch kann aus eigener Kraft aus dem Tod auferstehen, sondern nur durch die Kraft Gottes. Das ist der zentrale Glaube der Christenheit, dass Jesus von den Toten erweckt wurde. Deswegen ist Ostern ein Fest des Jubels und des Dankes. Wie das Osterfeuer die Osternacht erleuchtet, so möge dieser Osterglaube an den Auferstandenen in den Herzen der Menschen neu aufgehen und Licht in diese Welt bringen.“

Wer dieser österlichen Botschaft vertrauen kann, darf Hoffnung haben. Und wer Hoffnung hat, kann nicht verzweifeln. Bleiben wir auch weiterhin als „Pilger der Hoffnung“ unterwegs!

Mag. Wilhelm Schuh

Katholische Pfarre

PFARRTERMINE

Kreuzwegandachten in der Pfarrkirche
Jeden Samstag in der Fastenzeit – *vor der Vorabendmesse* 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Großen Pfarrkirche

Vorabendmessen
Samstag und vor Feiertagen – *Vorabendmesse* 18:30 Uhr
Sonn- und Feiertagsmessen *(wenn nicht anders verlautbart)* 10:30 Uhr

Werktagsgottesdienste in der Kleinen Kirche
Donnerstag (bis Ostern im Pfarrhaus) 9:00 Uhr

Maiandachten: Zeit und Ort sind in der wöchentlich erscheinenden Gottesdienstordnung ersichtlich.

Kirchliche Feste

So 29.3.	**Palmsonntag** – Palmweihe und Familienmesse	
	anschl. Fastensuppen-Essen im Pfarrheim	10:30 Uhr
Do 2.4.	**Gründonnerstag**	
	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl	
	anschl. Ölbergandacht	19:00 Uhr
Fr 3.4.	**Karfreitag** – *strenger Fasttag*	
	Kinder- und Jugendkreuzwegandacht	15:00 Uhr
	Feier vom Leiden und Sterben Jesu	19:00 Uhr
Sa 4.4.	**Karsamstag**	
	Betstunden beim Hl. Grab	10:00 Uhr
	Osternachtfeier – *Speisensegnung*	20:30 Uhr
So 5.4.	**Ostersonntag** – *Hochfest der Auferstehung des Herrn* – Festmesse mit Speisensegnung	10:30 Uhr
	anschl. Ostereier-Suchen für Kinder	
Mo 6.4.	**Ostermontag** – Singmesse	10:30 Uhr
So 12.4.	Familienmesse	10:30 Uhr
So 26.4.	**Vorstellung der Erstkommunionkinder**	
	Pfarrmesse	10:30 Uhr
Fr 1.5.	**Staatsfeiertag** – Singmesse	10:30 Uhr
So 3.5.	**Florianimesse** mit der FF Eichgraben	
	Singmesse	10:30 Uhr
So 10.5.	**Muttertag** – Familienmesse	10:30 Uhr
Mi 13.5.	**Bittprozession** – *Flurensegnung*	18:00 Uhr
	Vorabendmesse	18:30 Uhr
Do 14.5.	**Christi Himmelfahrt** – Pfarrmesse	9:00 Uhr
	Konfirmations-Gottesdienst	
	der evang. Pfarrgemeinde	10:30 Uhr
So 24.5.	**Pfingstsonntag** – Festmesse	10:30 Uhr
Mo 25.5.	**Pfingstmontag** – Singmesse	10:30 Uhr
	Andacht bei der Kapelle in Knagg	15:00 Uhr
So 31.5.	**Erstkommunion** – Festmesse	9:30 Uhr

Wichtige Informationen

Beichtgelegenheit: Vor oder nach den Hl. Messen, bitte in der Sakristei anmelden.

Krankenkommunion und Krankensalbung: Bitte um Anmeldung, wenn Sie dieses Sakrament zu Hause empfangen möchten.

Gottesdienstordnung: Die wöchentlich neu erstellte Gottesdienstordnung ist im Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf der Homepage ersichtlich: www.pfarre-eichgraben.at

Mess-Intentionen: Termine, bitte, während der Kanzleistunden eintragen lassen.

Kanzleistunden
Dienstag & Donnerstag: 8:00 – 11:00 Uhr, pfarramt.eichgraben@aon.at
Pfarrsekretärin Martina Crepaz
Tel.: 02773-46 246 oder 0676-82 66 35 066
Sprechstunden: telefonische Vereinbarung erbeten!
Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh Tel.: 0676-82 66 33 233
Vikar Jai Prakash Kujur Tel.: 0676-23 48 460

FOFF GmbH
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

MMag. Dr. Roman Foff
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reinlgasse 35/5

office@foff.at, www.foff.at

Dietmar Kreuz
Evangelischer Pfarrer

Licht und Finsternis

Verschiedene Zeiten

Es gibt Zeiten, da tappt man im Dunkeln und leidet, weil man keinen Weg sieht, der einem entspricht.
Es gibt Zeiten, da läuft das Leben in Grautönen der alltäglichen Routine ab, da läuft halt alles – wandlungslos.
Es gibt Zeiten, da geht uns ein Licht auf, da gewinnen wir wieder Aussichten, die uns aufrichten und uns spüren lassen, dass wir dem Leben wieder nahe sind.
In den Momenten, in denen einem Menschen das Licht aufgeht, beginnt er zu strahlen.

Kinder des Lichts

Was macht Menschen zu Kindern des Lichts?
Sie hoffen auf einen Gott, dem sie glauben, dass er sie nicht verlässt. Sie leben aus der Gewissheit, dass sie weder durch Erfolg noch eigenes Vermögen dem Licht nahekommen – sondern sie vertrauen darauf, dass selbst die dunkelsten Zeiten von Gottes Licht umstrahlt sind.
Ob Gelingen oder Scheitern – das Licht von Gott her gibt Hoffnung.

Wie der Beter des 139. Psalms bezeugt:
‘Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein –, so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag.
Finsternis ist wie das Licht.’

Wir dürfen getrost bleiben – auch in finsteren Zeiten –, denn unser Gott geht uns nach und legt in die Nacht den Schein des anbrechenden Tages.

Mit besten Wünschen grüßt Sie
Dietmar Kreuz

Evangelisches Zentrum

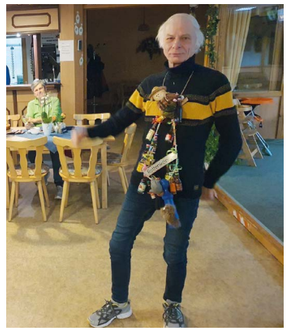
Gottesdienste Michaelskapelle Eichgraben

3.4.	**Karfreitag: Todesstunde,** Tag der Kreuzigung des Herrn	15:00
4.4.	**Osternachtsfeier**	21:00
6.4.	**Ostermontag**	10:00
19.4.	**Misericordias Domini**	10:30
3.5.	**Kantate**	9:00
14.5.	**Christi Himmelfahrt**, Konfirmation, r.k. Kirche Eichgraben	10:30
17.5.	**Exaudi: 6. Sonntag nach Ostern**	10:30
25.5.	**Pfingstmontag**	10:00
7.6.	**1. Sonntag nach Trinitatis**	9:00
21.6.	**3. Sonntag nach Trinitatis**	10:30

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, A-3002 Purkersdorf
Kanzlei: Mo–Do 9-11 Uhr, Mobil: 0699 - 18 87 73 40
eMail: purkersdorf@evang.at, www.evangpurk.at

Ein Blick zu unseren Nachbarn

*Liebe Freunde des FVV, liebe Eichgrabner*innen!*
Vorweg möchte ich euch allen im Namen unseres Ver-



Der „Rattenkönig“ von 2025

eines alles Gute für das neue Jahr wünschen. Bei uns fand gleich in der ersten Woche des Jahres 2026 unser alljährliches Christbaumbrennen statt. Dabei gab es wie jedes Jahr die Möglichkeit, den abgeschmückten Christbaum gegen einen Glühwein einzutauschen und in gemütlicher Atmosphäre bei Feuerschein diesen gleich zu genießen.
Das nächste Highlight war dann unser traditionelles Neujahrskegeln. In diesem Jahr hieß es, klassisch zu kegeln. Das Rennen um den Titel des Kegelmeisters war an Spannung kaum zu überbieten. Gleich sechs Mitglieder hatten die Chance auf den Sieg und waren nur 5 Holz von Platz 1 in der Jahreswertung getrennt. Durchsetzen konnte sich am Ende unser Kegelwart Erik Santo und krönte sich damit zum Kegelmeister 2025. Dieser tolle und spannende Abend bildete zugleich den Start in ein neues Kegeljahr.

Ich sende ganz liebe Grüße von Eichgraben nach Eichgraben!

Peter Knobloch

Fotocredits: EKV Zitlau

Das Siegerfoto mit den drei erfolgreichsten Keglern von 2025

FAHRSCHULE
ING. HARALD LEITGEB
Neulengbach 02772/52198
www.fahrschule-leitgeb.at

GUTSCHEIN
für eine Bewertung Ihrer Immobilie
IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.
Wir verkaufen Ihre Immobilie und begleiten Sie bis zur Schlüsselübergabe!
Überzeugen Sie sich von unseren Marktkenntnissen und kontaktieren Sie uns unter
02772/54160
moertl@immobilien-moertl.at
Wir freuen uns auf Sie!
www.immobilien-moertl.at
IMMOBILIENMAKLER STAATLICH GEPRÜFT

Magische Momente

Das vergangene Vereinsjahr war für Bellarina Dance Performance von vielen besonderen Augenblicken, bewegenden Auftritten und großartigem Zusammenhalt geprägt. Ein Highlight war die Weihnachtsshow am 14. Dezember 2025. Unter dem Titel „Der Eichgrabener Weihnachtsexpress“ durften wir die Besucherinnen und Besucher zu einem stimmungsvollen Nachmittag begrüßen – die Veranstaltung war restlos ausverkauft. Der Besuch der Christbaumkugelkönigin sorgte für strahlende Augen bei Groß und Klein. Viele Gäste bedankten sich im Anschluss mit Tränen in den Augen für die berührende Darbietung und die wunderbare Weihnachtsstimmung, die an diesem Nachmittag spürbar war. Besonders stolz sind wir darauf, dass auch unsere beiden jüngeren Gruppen die Weihnachtsshow bereits mit ihren Auftritten bereichert haben. Mit viel Freude und Begeisterung zeigten selbst die Jüngsten, die erst im September 2025 mit dem Tanzen begonnen haben, ihr Können auf der Bühne. Der Applaus des Publikums bestätigte, wie großartig auch diese jungen Talente getanzt haben. Ein weiterer Meilenstein folgte am 23. Jänner 2026, als wir zum mehr als 10. Mal die Showeinlage beim No Problem-Ball in Baden mitgestalten durften. Unser Auftritt wurde mit tosendem Applaus belohnt – eine große Anerkennung für die Tänzerinnen und Tänzer und ihre monatelange Vorbereitung. Am 8. März ging es nach Linz zum Special Olympics Tanzwettbewerb (Details folgen).

Fotocredits: Bellarina

Auftritt beim No Problem-Ball in Baden

Weihnachten auf der Bühne

Ein kurzer Blick voraus

Wir freuen uns, am 21. März 2026 den 1. Eichgrabner Special Olympics Tanzwettbewerb in der Aula der Schule veranstalten zu dürfen. Wir laden alle Interessierten herzlichst ein, diesen besonderen Tag gemeinsam mit uns zu erleben. Auch unsere jüngsten Gruppen trainieren jede Woche mit großer Motivation für ihre nächste große Tanzshow, die für Herbst 2026 geplant ist. Wir freuen uns schon jetzt darauf, wieder viele Besucherinnen und Besucher mit unserem Tanz dabei begeistern zu dürfen.

Unser Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Helferinnen und Helfern sowie unserem treuen Publikum – ohne euch wären diese besonderen Momente nicht möglich.

Kristel Demaere

BELLARINA
Kontakt:
www.bellarina.info

Petra
Haar-Studio
Mobiler Friseur
Petra Hofbauer
0676 70 44 461
petra.hofbauer03@gmail.com
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Sandlhofstraße 2
3033 Altlengbach

Stefanie Anderlik – Grafikerin
0664 - 48 882 18
anders.grafik.design@gmail.com
Entwürfe Gestaltung
Logo Inserate Corporate Design
AnderS-Grafik & Design

Malermeister Renè Schrefl
Malerei Anstrich Fassadengestaltung
Renè Schrefl
Götzwiesenstraße 8
3033 Maria Anzbach/Knagg
Tel.: 0650 223 12 23
Mail: info@maler-schrefl.at
www.maler-schrefl.at

Fahrerinnen und Fahrer gesucht!

Liebe Eichgrabnerin,
lieber Eichgrabner!
ElektroMobil Eichgraben ist ein freiwilliger Fahrtendienst mit Elektroautos im Ort. Das ermöglicht Mitbürgerinnen und Mitbürgern, eigenständig einkaufen zu gehen, einen Arzt oder eine Ärztin aufzusuchen oder Freunde zu treffen. Unsere freiwilligen Fahrer*innen erhalten für ihr ehrenamtliches Engagement sehr viel Anerkennung von Seiten der Eichgrabner Bevölkerung. Zur Aufrechterhaltung unseres kontinuierlichen Fahrtendienstes benötigen wir jedoch Verstärkung im Team. Helfen Sie gerne anderen Personen? Wollen Sie Ihre Freizeit zu einem besonderen Erlebnis machen? Wenn Sie zwei Mal mit „ja“ geantwortet haben, dann melden Sie sich, bitte, als Fahrerin oder Fahrer bei ElektroMobil Eichgraben. Sie werden damit Teil einer Gemeinschaft von mittlerweile knapp 40 ElektroMobil-Fahrtendienst-Vereinen.

Johannes Maschl

Fotocredit: Verein ElektroMobil Eichgraben

*Das Fahrer*innen-Team – bringt Sie zuverlässig an das vereinbarte Ziel!*

ElektroMobil Eichgraben

Weitere Infos erhalten Sie unter
www.elektromobil-eichgraben.at
elektromobileichgraben@hotmail.com
Obmann: Ing. Johannes Maschl (Tel. 0676-81 03 26 72),
Obmann-Stv.: Dipl.-Ing. Tristan Häußler (Tel. 0677-61 83 95 53)

HR Kaffeevollautomaten Service und Wartung
Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen
Roland Haslinger
3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48
Tel.: 0650 / 55 33 045

DOPPLER
bad und wärme
klimatechnik
3033 Altlengbach, Hocheichbergstraße 1
Tel. 02772/5420 www.doppler-1a.at
1a Installateur

TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger
SCHULMEDIZIN – HOMÖOPATHIE – BIORESONANZ
Giesshübelstraße 61, 3052 Innermanzing
ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
FREITAG 10.00 - 14.00 Uhr
Bitte nur nach tel. Vereinbarung!
www.tierarzt-rohrer.at
Homöopathie und Bioresonanz ergänzend zu schulmedizinischen Behandlungen. Bei akuten und chronischen Leiden jeglicher Art. Fragen Sie nach – ich berate Sie gerne.
Telefon und HOTLINE 0664 / 11 66 355

Sarvari Energie Consulting e.U.
Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung
www.sarvari-energie.at
DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer
Thermografie
Energieausweis
Energieberatung
Erneuerbare Energien
+43 2773 426 38 +43 699 10847419 office@sarvari-energie.at

st.pölten
FILIALE NEULENGBACH
BESTATTUNG NEULENGBACH
RAT & HILFE IM TRAUERFALL
24-STUNDEN-RUFBEREITSCHAFT
TEL.: 02772/523-74
AUCH SONN- UND FEIERTAGS
IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR
ERD-, FEUER, WALD & ALTERNATIV BESTATTUNGEN

Bestattung Hofstätter
Neulengbach & Pressbaum
24-STUNDEN-RUFBEREITSCHAFT
TEL.: 0664/380 12 57
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

SPENGLER DACHDECKER
MB
MARKUS BÖHM
MEISTER BETRIEB
www.mb-dach.at
3032 Eichgraben
office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29

Ihr Anwalt im Wienerwald
Mag. Alexander Bacher
Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen
3032 Eichgraben
Hummelbachstraße 5
0 (043) 2773 - 20 444
kanzlei@ra-bacher.at
Kanzleizeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Nachmittagstermine nach telefonischer Vereinbarung

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GMBH
Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.
vermessung@schubert.at | www.schubert.at
3100 ST. PÖLTEN, 3350 Haag, 3500 Krems an der Donau, 3550 Langenlois, 3040 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1020 WIEN

GARTENGESTALTUNG
m.malecek
3034 unter oberndorf
GARTENGESTALTUNG
pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen
biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen
mobil 0664 - 988 59 99
hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at

Das brücken.festival ist zurück

Es findet am 18. + 19. April unter dem Motto #fühlen an drei Spielorten in Eichgraben statt.

groovefühlen, himmelfühlen, popfühlen, klassikfühlen, fremdesfühlen sind die großen Überschriften über dem Konzertreigen, der einen spannenden Mix aus unterschiedlichen Musikstilen und Klangerlebnissen verspricht. Der diesjährige Intendant, Leonhard Bartussek, bringt u.a. den international gefeierten Akkordeonisten Christian Bakanic und mit Alfia Bakieva eine der renommiertesten Barockgeigerinnen der Gegenwart nach Eichgraben. Wir erleben Klassik vom Feinsten und erfahren, was es mit „Liquid Music“ auf sich hat. Mit „Sekt & Kuchen“ und „Little Mila“ kommt auch das junge Publikum voll auf seine Rechnung, und für Menschen ab 5 spielt das Puppentheater Tabula Rasa die Geschichte „Vom Fischer und seiner Frau“. Alle Details zum Programm der beiden Tage, zu den Mitmachangeboten im Vorfeld (Workshops „Zeichnen“, „Brot backen“, „Tango“ und Fühlexperiment „Klangwolke“) sowie Infos zu Festivalpass und Einzeltickets finden sich auf www.brückenfestival.at.

Herzliche Einladung an alle! Wir freuen uns auf den gemeinsamen Kulturgenuss.

Ursi Leutgöb
(0676-61 04 180)
und die zeitgenossenschaft

#fühlen
brücken festival wienerwald
18. + 19. April 2026
www.brückenfestival.at

SMARACIS
Wir sind Spezialisten für
- Buchhaltung, Personalverrechnung und Bilanzierung
- Beratung in Finance-Themen
- Webdesign und Onlinemarketing

Rufen Sie uns an: +43 676 3343779

ACCOUNTING CONSULTING IT-SOLUTIONS

SMARACIS GmbH, Akkonplatz 10/18-19, 1150 Wien, contact@smaracis.com, www.smaracis.com

Haustechnik LECHNER
SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR
Tel: 02773 / 46265
info@lechner-haustechnik.at
www.lechner-haustechnik.at
Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben

Steinmetzbetrieb
Gerhard Beier
Hainfelder Straße 95
3040 Neulengbach
☎ 02772 / 52138
beierstein@aon.at
www.steinmetz-beier.at

Rudolf Kiebl
Abtransport von Schnittgut, Entfernung von Altholz und Wurzelstöcken, Baum- und Heckenschnitt, Brennholzverkauf (Buche, Birke und Eiche)
Tel.: +43 676-93 63 950

Rudolf Johannes Kiebl
Bäume schneiden (Klettern, Abtragen)
Garteninstandhaltung, Schnittgutabfuhr
Tel: +43 664-43 12 230

WERTGEPRÜFT IM MITTELPUNKT VON NÖ
BERATEN
BEWERTEN
VERMITTELN
Kontaktieren Sie mich noch heute und profitieren Sie durch kompetente Beratung!
Professionelle Betreuung und Vermarktung für IHRE EINZIGARTIGE IMMOBILIE.
0664 22 38 007
service@ikimmo.at
www.ikimmo.at
IMMOBILIEN Köszali

Scheinwerfer auf die Saxophone!

Musikverein präsentiert das Saxophonregister

In dieser Ausgabe stelle ich Ihnen das Saxophonregister vor. Barbara Hagenow aus Maria Anzbach ist von Beruf Hausverwalterin. „Ich spiele Saxophon, weil ich finde, dass es sehr ausdrucksstark und funky ist. Mein Lieblingsstück ist ´Mercy, Mercy, Mercy`. Im Musikvereins haben Alt und Jung, aus allen möglichen Berufen kommend, gemeinsam ein Ziel vor Augen und setzen dieses erfolgreich um: Musik, die von Herzen kommt.“ Die Informatikerin Claudia Elstner aus Tulln meint: „Ich habe mich für das Saxophon entschieden, weil ich Swing und Funk mag und das Saxophon für mich die schönste Klangfarbe und eine unglaubliche stilistische Vielfalt hat. Mein Lieblingsstück ist ´Soul Bossa Nova`. Der Musikverein bereichert mein Leben, weil er eine großartige Gemeinschaft von ganz unterschiedlichen Menschen ist, die immer wieder beweisen, dass in der Musik das Ganze mehr ist als die Summe der Einzelstimmen. Alle geben freiwillig ihr Bestes, und jede und jeder findet bei uns Platz.“

Konzertwertung

Am 16. November haben wir wieder bei der Konzertwertung in Rabenstein an der Pielach teilgenommen. Dies war die erste Wertung unseres Kapellmeisters Michael Rattenschlager und wir konnten 82,67 Punkte in der Wertungsstufe B erreichen.

Advent

Im Advent durften wir die Adventmärkte in Eichgraben und Maria Anzbach sowie die längste Nacht in Maria Anzbach musikalisch umrahmen.

Neujahr-Anblasen

Ende Dezember/Anfang Jänner brachten wir musikalische Neujahrsgrüße in zahlreiche Haushalte in Maria Anzbach und Eichgraben. Wir bedanken uns recht herzlich für die netten Begegnungen und die großzügigen Spenden!

Sophie Mayer

Die Saxophonistinnen Barbara Hagnow (links) und Claudia Elstner

Aktuelle Infos finden Sie auf Facebook, Instagram, YouTube sowie auf der Homepage www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at

Fotocredits: Musikverein Maria Anzbach-Eichgraben

Auftritt in Rabenstein an der Pielach

BAUMEISTER
A-BAU
Aljbrim Dzaferi
• Um-, Neu- & Zubau • Massivbau • Altbausanierung
• Fassaden (Vollwärmeschutz) • Trockenbau • Abdichtungen
Mobil: 0676 / 51 54 798 | albrim.dz.bau@gmail.com | Kirchenstraße 9, 3032 Eichgraben

Tennis: Am Ball bleiben!

Den Ball auch im Winter im Spiel zu halten, ist für einen Verein ohne eigene Tennishalle keine einfache Sache. Nahmen die Erwachsenen und Jugendlichen den Weg für das Training in die Stadt auf sich, konnten die jüngeren Kinder vor Ort bleiben und den großen Turnsaal in der Volksschule nutzen.

Kindertraining

Gerade im Kinder- und Jugendtennis ist Regelmäßigkeit im Training eine Voraussetzung für Leistungssteigerung. Basis ist die Schulung der koordinativen Fähigkeiten. Kein Ball springt wie der vorige, Flugbahn und Geschwindigkeit variieren, die Laufwege sind unterschiedlich – alles Hürden, in optimaler Position den Ball zu treffen und fehlerfrei über das Netz ins Feld zu spielen. Beherrscht man die technischen Grundlagen, kann man sich der Taktik widmen. Es gilt dann, den „richtigen Schlag in der richtigen Situation“ zu wählen und den Gegner unter Druck zu setzen.

Sommerprogramm

Wir starten Anfang April in die Tennissaison. Mai und Juni stehen im Zeichen der Kreisliga. Für vier Mannschaften (Herren, Damen, U12, U18) heißt es dann „Spiel, Satz, Sieg!“. Im Sommer gibt es vereinsinterne Events wie z.B. das Piccolo-Turnier der Damen. Für die gut besuchten Tenniscamps in der dritten und letzten Ferienwoche ist eine rechtzeitige Anmeldung angeraten. Abgerundet wird das vielfältige Programm dann im Herbst mit den Vereinsmeisterschaften.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Tennissaison 2026!

Norbert Schauer

Fotocredit: TC Eichgraben

Die Tennis-Kids im Wintertraining in der Volksschule

LIZENZIERTER CLUB ÖTV KIDSTENNIS

Union Tennisclub Eichgraben SEIT 1973

Kontakt:
info@tceichgraben.com
www.tceichgraben.com

OCKERMÜLLER
ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK

Ockermüller GmbH.
A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128
T +43 2773 42600 | **F** +43 2773 42600-36
M office@ockermueller.com

www.ockermueller.com

Aufwachsen ohne Ego-Shooter und Social Media

Für die meisten Leser*innen wird eine Kindheit ohne permanente digitale Anbindung noch eine vertraute Erinnerung sein. Was jedoch für Generationen Selbstverständlichkeit war, ist heute für viele kaum mehr vorstellbar: Jugendliche ohne Smartphone. In der Neuen Schule gibt es sie noch!

Als Eltern und Pädagog*innen vor zehn Jahren beschlossen, Kindern – sowohl schulisch als auch privat – keine Handys in die Hand zu geben und diese Entscheidung auch im Schulvertrag verankerten, stießen sie oft noch auf Unverständnis: Wie kann man Kindern derart großartige Werkzeuge vorenthalten? Wie sollen sie je wieder mit den technischen Entwicklungen mithalten? Verlieren sie nicht den gesellschaftlichen Anschluss? Wie kann man so fortschrittsfeindlich sein?

Was damals als reaktionär galt, wird heute in mehr und mehr Ländern Gesetz und entpuppt sich als einziger Weg kindgerechten Handelns. Denn so großartige Möglichkeiten das Internet bietet, so viele Irrwege hält es auch bereit.

Bevor Heranwachsende unkontrolliertes Wischen auf Tiktok lernen, sollen sie Konzentration lernen. Bevor sie ungefilterte Informationsflut erleben, sollen sie Einschätzungen treffen können. Um Fake News zu erkennen, müssen sie Quellenangaben verstehen. Bevor sie blind Google Maps folgen, sollen sie ihre Umgebung wahrnehmen und Karten begreifen. Um Cyber-Mobbing zu begegnen, muss man die Mechanismen von Mobbing durchschauen. Vor dem Körperkult des Internets sollten Kinder ein gesundes Selbstbild vermittelt bekommen. Um nicht vom Social Scoring digitaler „Freunde“ abhängig zu sein, muss man den Wert echter Freundschaft erlebt haben.

Auch in der Schneewoche gilt „Handy-Freiheit“

All das geschieht nicht im Internet, all das lernt man in Beziehungen – in der Auseinandersetzung mit echten Menschen. Darum Lernen lernen vor Wischen lernen!

Andrea Pisa

Fotocredits: Neue Schule

Abends Gemeinschaftsspiele statt Cyberraum

Neue Schule

Neue Schule/Träger:
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676-79 58 104 oder
eMail: kontakt@neueschule.at

35 Jahre Toyota Erfahrung!!!

Qualität, Service und begeisterte Kunden.

AUTO FRECH

Neulengbach: Tel. 02772/545 14 www.toyota-frech.at

TOYOTA

ALWAYS A BETTER WAY

Zum Gruseln, zum Feiern!

Die vielen Funktionen des Sportplatzes

Erstmals fand zum Saisonabschluss ein Halloweenfest am Sportplatz statt. Nach den Spielen zum Meisterschaftsabschluss von U23 und Kampfmannschaft warteten gruselige Köstlichkeiten, Spiel- und Bastelstationen, ein Gruselwalk und Kesselgulasch vom offenen Feuer auf die Besucherinnen und Besucher. Die Adventwochen standen im Sportplatzstadl ganz im Zeichen der Weihnachtsfeiern für unsere Nachwuchs- und Erwachsenenmannschaften. Gefeiert wurde gemeinsam mit unseren Unterstützer*innen, Trainer*innen, Funktionär*innen und VIPs. Das Stadl präsentierte sich dabei in festlichem Glanz, der nur von den leuchtenden Kinderaugen bei der Verteilung der Weihnachtsgeschenke überstrahlt wurde. Dank zahlreicher und großzügiger Sponsoren konnten heuer alle Nachwuchsmannschaften mit Rucksäcken und Bällen ausgestattet werden. Obfrau Angelika Szelinger bedankte sich bei allen Personen, die durch ihren Einsatz das Vereinsleben des USV Eichgraben ermöglichen und den Sportverein tatkräftig unterstützen.

*Alle Nachwuchsspieler*innen erhielten einen Rucksack und Fußball*

Voller Sportplatzstadl bei der Weihnachtsfeier

Fotocredits: USE Bildarchiv

Neuer Präsident im Amt

Im Jänner wurde Herr Gerald Fischer aus Eichgraben einstimmig zum neuen Präsidenten des USVE gewählt. Wir freuen uns sehr, ein neues Mitglied im Führungsteam begrüßen zu dürfen. Seine Hauptaufgaben werden besonders in der Repräsentation und im Networking liegen.

Team-News

Die USVE-Kampfmannschaft ging nach dem Aufstieg im Sommer als Tabellenvierter in die Winterpause und zeigte damit, dass der Meistertitel mehr als verdient war und man auch in der 1. Klasse gut mithalten kann. Die ersten Testspiele der Frühjahrsvorbereitung laufen bereits und machen schon Lust auf den Meisterschaftsstart am 20. März mit dem Heimspiel gegen Karlstetten am Sportplatz Eichgraben. Besonders freuen wir uns, dass im Frühjahr auch eine neu gegründete U7-Mannschaft in den Meisterschaftsbetrieb einsteigen wird.

Der USVE heißt jederzeit neue Unterstützer und VIP-Mitglieder willkommen! Infos dazu finden sich auf unserer Homepage oder direkt im Sportplatzstadl.

Angelika Szelinger

Alle Spieltermine und alle Neuigkeiten finden Sie unter: www.sveichgraben.at
Folgen Sie uns auch auf Facebook, Instagram, Tiktok oder abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal USVE Media, um immer auf dem Laufenden zu bleiben!

Aktivitäten für Verantwortung

Der Lions Club Wienerwald blickt auf einen intensiven und erfolgreichen Herbst zurück, der von Begegnungen, Kultur und gelebter Solidarität geprägt war. Den emotionalen Höhepunkt bildete erneut das Gospelkonzert in Maria Anzbach, das mehr als 270 Gäste in die Wallfahrtskirche führte. Die Begeisterung des Publikums zeigte sich in lang anhaltendem Applaus und Standing Ovations für die beeindruckende Darbietung von Gospel meets Vienna. Der Reinerlös dieses Abends kam einer Familie aus der Region zugute, die nach einem tragischen Verkehrsunfall plötzlich vor großen Herausforderungen steht.

Neben diesem besonderen Konzert gab es aber noch zahlreiche weitere Aktivitäten, darunter ein Klavierkonzert, eine Lesung in der Galerie Eichgraben, der Lions-Stand beim Halloween-Fest in Innermanzing sowie die beliebten Adventmärkte in Altlengbach und Maria Anzbach sowie der Burgadvent in Neulengbach. Alle diese Veranstaltungen hatten eines gemeinsam: Sie verbanden gemeinsames Erleben mit dem Ziel zu helfen. Die Einnahmen aus den Herbstaktivitäten fließen, wie gewohnt, in Hilfsfälle und Sozialprojekte in der Region.

Der Neujahrsempfang bedeutete für den Club den Start in das Jahr 2026. In diesem Rahmen wurde gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückgeblickt, die ersten Veranstaltungen und Hilfen wurden besprochen; gleichzeitig wurde das 25-jährige Clubjubiläum von Herbert Wurmb gefeiert. So verbindet der Lions Club Wienerwald Rückblick und Ausblick mit einem klaren Ziel: Helfen, wo Hilfe gebraucht wird!

Stefan Janko

LIONSCLUB WIENERWALD
AUS DER REGION FÜR DIE REGION
Info: www.wienerwald.lions.at

Fotocredit: Lions Club

Die Mitglieder beim Neujahrsempfang

PICKNER JUWELEN
33 JAHRE JUBILÄUM
Kirchenplatz 3
3040 Neulengbach
Austria
0043 664 5350055
MINUS 15 PROZENT RABATT-GUTSCHEIN
bei Kauf von
GOLDSCHMUCK
SILBERSCHMUCK
UHREN
aus unserer Kollektion
und Sie feiern mit.....

EFFILYTICS
INGENIEURBÜROS
Effilytics e.U.
H. Hitzenberger-Schauer
Adresse: Wilhelmstraße 7b, 3032 Eichgraben
Telefon: +43 664 / 385 32 12
Kontakt: office@effilytics.at
DURCHBLICK BEI ENERGIE – VON RECHNUNG BIS GEBÄUDE
www.effilytics.at
Fragen Sie uns danach!
ENERGIEAUSWEIS:
• Gründlich erhoben sauber berechnet
• Nachvollziehbar
• Für Verkauf / Sanierung / Neubau / Vermietung (u. Förderanträge, wo erforderlich)
ENERGIERECHNUNG:
• Positionen verstehen
• Verbrauch plausibel?
• Kostenfresser finden: Quick Wins & Spartipps

Zusammenarbeit mit jungen Menschen

Naturfreundejugend: Ein nostalgischer Rückblick

In Österreich sind rund 50.000 junge Menschen Mitglied bei den Naturfreunden. Sie zu fördern, ihnen Umweltschutz nahezubringen und gemeinsam die Natur zu erleben sind motivierende Aufgaben. In unserer Ortsgruppe gibt es für Kinder und Jugendliche seit 1981 im Tennengebirge (Leopold-Happisch-Haus) Alpingrundschulkurse im Gehen am Fels, Abseilen, Prusiken, Kamaradenbergung u.v.m. Die erworbenen Grundfähigkeiten werden dann beim Klettertraining und bei Kindertouren am Peilstein, Dachstein, Schneeberg und auf der Rax in der Praxis umgesetzt. Ein absolutes Highlight war ein Alpinkurs in Kaprun unter der Leitung von Prof. Fritz Moravec. Unter der fachkundigen Leitung von Jugendobmännern und Betreuer*innen wurde das Angebot stetig ausgeweitet. Dazu zählen etwa Skikurse, Skitrainings, Ski- und Snowboardurlaube, Indoorklettern, Lagerurlaube, Lauftrainings etc. – die Liste lässt sich beliebig erweitern. Ziel war und ist es, die Kinder und Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsfindung durch gemeinsame Erlebnisse proaktiv zu unterstützen. An dieser Stelle herzlichen Dank an all jene, die dazu beigetragen haben und es aktuell tun!

Was wir bisher unternommen haben

Der erste Teil der Vier-Jahreszeiten-Wanderung von Reinhold musste aufgrund eisiger Kälte leicht abgeändert werden. Trotzdem gelang es, dabei zahlreiche eindrucksvolle Winterfotos aufzunehmen. Der erste Skitag fand bei klassischem Hochkarwetter statt: Bodensicht stark eingeschränkt, die gute Stimmung aber grenzenlos! Für unseren Siegi gab es vom Austria Climbing Team NÖ als Dank und Anerkennung eine Ehrenurkunde für langjährige Unterstützung. Siegi leistet mit den Kletterkursen für Kinder und Jugendliche vorbildliche Arbeit – und die tollen Wettkampferfolge spiegeln das wider.

„Berg frei“ – Hertha Trenk

Fotocredit: Naturfreunde Eichgraben

Intensiver Skitag bei „klassischem“ Hochkar-Wetter, aber sonniger Laune

Fotocredits: R. Wanek

Die erste winterliche Wanderungen in diesem Jahr

Veranstaltungen

- 27./28.3. **Holzschneiden** rund um die Gföhlberghütte
- 6.4. **Osterwanderung** auf den Gföhlberg
- 7.4. **Seniorenwanderung**
- 18.4. **Vier-Jahreszeiten-Fotowanderung** – Teil 2
- 25.4. **Waldatelier** für Kinder
- 4.5. **Seniorenwanderung**
- 9.5. **Kräuterwanderung**
- 24.5. **Maiandacht**
- 30.–31.5. **Zwei-Tages-Wanderung**
- 1.6. **Seniorenwanderung**
- 6.6. **Backexpedition**
- 20.6. **Sonnwendfeier**
- 28.6. **Ochsenburger Berglauf**

„Die Jugend ist die Hoffnung unserer Zeit.“
(Jose Rizal)

Naturfreunde Eichgraben

Weitere Informationen:
www.eichgraben.naturfreunde.at, Facebook Naturfreunde Eichgraben, Programm, Newsletter, örtliche Zeitungen und bei den Funktionär*innen.

Warum feiern Menschen Fasching?

Bereits lange vor dem 12. Jahrhundert, als der Begriff Fastnacht entstand, wurde ein altes Vorfrühlings- und Fruchtbarkeitsfest gefeiert, mit dem die Menschen die Angst vor Kälte und Krankheit vertreiben wollten. Ursprünglich diente das Fest dazu, verderbliche Vorräte zu verbrauchen, den Winter auszutreiben und die soziale Ordnung durch Maskeraden kurzzeitig aufzuheben. Der Fasching wurzelt tief in der europäischen Kulturgeschichte und beruht auf drei alten Traditionen:

Fotocredit: Senioren Eichgraben

Der Pollonaise kann sich niemand entziehen

Der Rollentausch
Heute gibt es dafür Faschingsumzüge, die Büttenrede, mit welcher der Gesellschaft auf ironische Art und Weise ein Spiegel vorgehalten wird.

Den Winter verjagen
Mit lautem Trommeln, gruseligen Masken und buntem Treiben versuchten die alten Germanen, die Wintergeister zu vertreiben und den Frühling einzuleiten.

Feiern vor der Fastenzeit
Der Fasching, dessen Wurzeln bis ins Mittelalter und teils in vorchristliche Bräuche zurückreichen, entstand als ausgelassene Feier vor der strengen 40-tägigen Fastenzeit. Die Kirche setzte alles daran, diese Festlichkeiten zu übernehmen und mit christlichen Werten und Bräuchen zu überlagern.

Heutzutage ist der Fasching eng mit dem christlichen Glauben verknüpft und fällt in die Vorbereitungszeit auf Ostern. Der Faschingsdienstag ist somit der letzte Tag vor der Fastenzeit und soll dabei die vierzigtägige Fastenzeit vor Ostern einleiten, die am Aschermittwoch beginnt. Es soll noch einmal so richtig gefeiert und geschlemmt werden. Früher mussten vor der Fastenzeit verderbliche und streng verbotene Lebensmittel wie Eier, Milch, Zucker, Fett und Fleisch verbraucht werden – das erklärt, woher die Krapfen kommen. Da aber die Hühner natürlich weiterhin Eier legten und legen, drehen sich zu Ostern ganz viele Bräuche rund ums Ei.

Michaela Kotisch

Kontakt:
NÖs Senioren Ortsgruppe Eichgraben
Obfrau: Michaela Kotisch
Tel.: 0664-36 50 708
michaela.kotisch@gmail.com

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG
EICHGRABEN
FAMILIENFREUNDLICHER WOHNTRAUM
IN HERRLICHER GRÜNRUHELAGE

Wohnfl.: **102 m²**, Eigengarten: **300 m²**, HWB 61
5 Zimmer, 2 Bäder, Küche vollausgestattet, Wohnzimmer mit direktem Terrassenzugang, gepflegter Garten, Wohnkeller, Carport, gute Infrastruktur
€ 350.000,--
Seriosität mit Handschlaggualität!
0664/91 56 444 www.haus-haus.at

ELEKTROANLAGEN 50 JAHRE
RITZENGRUBER
www.ritzengruber.at Ges.m.b.H.
3034 Maria Anzbach, Alte Landstraße 1, Tel. 02772/ 52 497
Elektroinstallationen - Alarmanlagen - Videoüberwachungen - Anlagenüberprüfung - EDV-Verkabelung - LWL-Glasfasertechnik - Blitzschutzanlagen - Photovoltaik-Anlagen

Kfz-Engelmann
SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777

Rhythmus und Lebensfreude

Eichgraben Vokal mit Fuego Latino

Latin Jazz mit „Eichgraben Vokal“ – das bedeutet heiße Rhythmen und südamerikanisches Temperament beim Konzertabend Fuego Latino in der Galerie Eichgraben.

In bewährter Zusammenarbeit mit den Jazzgrößen Erwin Schmidt (Piano), Christian Havel (Gitarre) und Carole Alston (Gesang), diesmal erweitert um den Percussionisten Anton Mühlhofer, präsentiert das Chorensemble sein neues Programm. Dieses besteht aus Klassikern des Latin Jazz und Bossa Nova, darunter „Black Orpheus“, „Brazil“, „Dindi“, „Oye Como Va“, „Mas que nada“, „Agua de Beber“, „So danco Samba“ und „One Note Samba“ – bekannte Melodien, die Lebensfreude und Rhythmus pur versprühen. Genießen Sie bei einem Glas Wein einen Abend voller Emotionen, Groove und musikalischer Raffinesse!

Katja Scheibenpflug

EICHGRABEN VOKAL

Termin
22.5.2026, 19:30 Uhr,
GALERIE – Verein für Kunst und Kultur Eichgraben

Fotocredit: Eichgraben Vokal

Das Ensemble auf feurigen Wegen

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 47
Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Tempel der Göttlichkeit
Energiearbeit
Eva Waldhauser, 3032 Eichgraben
0650/76 23 085 | www. tempel-der-göttlichkeit.at

Erdbestattung Feuerbestattung Baumbestattung Wasserbestattung
Wir leisten letzte Hilfe, sofort und unbürokratisch!
LICHT BLICK
BESTATTUNGEN
24 Std. 7 Tage
Vorsorge planen und Kosten im Web in Echtzeit berechnen.
www.lichtblick.rip
02772/20 70 10
Wien - St. Christophen - St. Pölten

Neuer Rettungswagen in Dienst gestellt

Allrad trotzt jeder Witterung

Nach einer mehrmonatigen intensiven Planungs- und Produktionsphase konnte nun ein neuer Rettungswagen offiziell in Dienst gestellt werden. Mit diesem modernen Fahrzeug wird ein wichtiger Schritt zur weiteren Verbesserung der rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung aus Eichgraben und Umgebung gesetzt. Bei dem neuen Einsatzfahrzeug handelt es sich um einen VW Crafter mit Allradantrieb, der speziell auf die hohen Anforderungen eines zeitgemäßen Rettungsdienstes ausgelegt ist. Der Allradantrieb gewährleistet auch bei schwierigen Witterungs- und Straßenverhältnissen ein sicheres Vorankommen und macht das Fahrzeug besonders zuverlässig im täglichen Einsatz. Um dieses Fahrzeug lenken zu dürfen, mussten unsere Fahrer eine spezielle Ausbildung absolvieren. Der sogenannte Rettungsführerschein bereitet gezielt auf die besonderen Anforderungen beim Lenken von schweren Rettungsfahrzeugen bis zu 5,5 Tonnen unter Einsatzbedingungen vor. Dabei stehen neben fahrtechnischem Können auch Sicherheit und Verantwortungsbewusstsein im Vordergrund. Die medizinische und technische Ausstattung des Rettungswagens entspricht dem neuesten Stand. Ein Defibrillator neuester Generation sowie modernste Geräte zur Behandlung internistischer und traumatologischer Notfälle ermöglichen eine optimale Patientenversorgung bereits am Einsatzort. Ein gefederter Tragetisch sorgt zudem für einen besonders schonenden Transport der Patientinnen und Patienten – Erschütterungen während der Fahrt werden dadurch deutlich reduziert. Der Innenraum bietet Platz für eine liegende Person. Darüber hinaus ist der Rettungswagen so konzipiert, dass im Notfall ausreichend Raum vorhanden ist, um eine Patientin bzw. einen Patienten gemeinsam mit dem Team des Notarztwagens im Fahrzeug versorgen zu können. Mit diesem neuen Rettungswagen steht ein modernes, leistungsfähiges Einsatzmittel zur Verfügung, das sowohl den Einsatzkräften als auch den Patient*innen höchste Sicherheit und Qualität bietet.

Philipp Schmid

Fotocredit: Samariterbund Eichgraben

„Der Neue“ ist startklar

Weitere Informationen:
Rettungsstelle Eichgraben
Tel. 02773-42 344
eichgraben@samariterbund.net

Samariter Landesverband NÖ/ Zivildienstreferat
Tel. 02746-55 44 204
zivildienst.noe@samariterbund.net

Infostelle der Zivildienstserviceagentur
Tel. 01-58 54 70 90

Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztezentrum Hochstraß 02773-43 603

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Marlies HAHN 02774-26 000

FA für Orthopädie und Rheumatologie
Dr. Klaus MEINHARDT 0664-38 22 404

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
OA Dr. Karl AUNER und Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772-55 788

FA für Urologie
Dr. Georg Florian LANGMANN 0650-50 32 132

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
DDr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772-54 111

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI 02772-54 493

FA für Lungenheilkunde
Dr. Katharina MÜHLBACHER 0680-55 37 439

Praktische Ärztin
Dr. Veronika STEINER 02772-21 397

Herz im Zentrum; FA für Kardiologie
Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680-33 11 125
OA Dr. Jürgen NOWY 0680-33 11 125

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie
Dr. Gabor RUDNAY 02772-53 399

Akupunktur
Dr. Josef HELM 02772-54 848
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664-58 66 847

Craniosacrale Osteopathie
Dr. Christa REINTHALLER 0676-41 65 984

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Martin LANGE 02772-56 000

FA für Innere Medizin
Dr. Andrea JOICHL 02772-56 260

Herz im Zentrum; FA für Herzchirurgie/Psychosomatik
OA Dr. Oliver BERNECKER 0650-89 35 173

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
Dr. Gudrun GROHER-TÖGEL 02772-51 66 60

FA für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Brigitte HAGLER 02772-51 116

FA für Neurologie
Dr. Johann RETZL 0699-11 07 83 97

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Mykola DMYTERKO 02772-55 775

FA für Reise- und Tropenmedizin
Dr. Ferdinand RIEGER 02772-55 424

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772-53 334
Dr. Martin KELLERER 02772-52 119

PRESSBAUM/PURKERSDORF

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Heidi WITTE 0699-11 30 23 48
Dr. Inge FRECH 02231-62 363
Dr. Claudia OESTERREICHER 0660-65 44 903

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Jakob KOTLARENKO 02233-52 198
Dr. Brigitte ARNBERGER 02233-55 623
Dr. Maria RANSMAYR 02233-54 431
Dr. Linda FIEDLER 02233-54 431
Dr. Sabine KRESSE 02233-54 431

FA für Neurologie
Dr. Isabel SACHER-THUMB 02233-54 299

FA für Mikrochirurgie und Nervenchirurgie
Univ. Doz. Dr. Werner GIRSCH 0664-33 01 100

Traditionelle Chinesische Medizin
Dr. Chenfei CHEN 01-52 23 969

FA für Kinder- und Jugendmedizin
Dr. Christa LEVIN-LEITNER 02233-54 307

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER
Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36
E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at
Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH

• Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
• Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
• Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
• Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
• ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Tullnerstr. 329 • Tel. 02772/527 02

Fußpflegepraxis
Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
Spangentechnik Fußmassage Handpflege

NEU! Pernerstorferstr. 5/Top 2, 3032 Eichgraben

Ärzte in Eichgraben

Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärzte-Notdienst 141 Vergiftungsinformation: 01 - 40 64 343

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773-46 904, Fr. Hochgatter, oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt/Notarzt
Dr.med. Michael FERTSCHAK **Tel. 02773-46 493**
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen **Fax 02773-46 49 34**
Fichtenstraße 6
• Kleine chirurgische Eingriffe
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische und Laserbehandlung
• Akupunktur
Ordination: Mo 8:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 8:00 - 12:00 Uhr
Do 8:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr
Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER-BERECZKI **Tel. 02773-46 680**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen **Fax 02773-46 68 04**
ordination@klausgrabner.net
Kirchenstraße 8
• Vorsorgeuntersuchungen
• Labormedizinische Untersuchungen
• Physikalische Therapie
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Führerscheinuntersuchungen
• Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin
Ordination: Mo 7:30 - 13:00 Uhr
Di 7:30 - 13:00 Uhr
Mi 13:00 - 18:00 Uhr
Fr 7:30 - 11:30 Uhr

Dr. Sina BENSCH (vorm. Leonhartsberger) **Tel. 02773-42 528**
FA f. Zahn-, Mund- u.Kieferheilkunde, alle Kassen Hauptstraße 83
Ordination: Di 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Mi 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
Do 8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
Fr 14:00 - 17:30 Uhr
Termine nach telefonischer Voranmeldung

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ **Tel. 02773-43 633**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676-33 15 753**
Paukhofstraße 48
• Traditionelle chinesische Medizin
• Akupunktur
• Therapie nach F.X.Mayr
• Homöopathie
Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER **Tel. 0699-12 05 41 08**
Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin
Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Ganghoferstraße 9
oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Konstantin TÖGEL **Tel. 0676-47 03 482**
FA f. Neurologie, Wahlarzt Hauptstraße 101
Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Mag. Tina JAEGER **Tel. 02773-42 798**
Tierarztpraxis **Handy 0664-35 60 706**
Hauptstraße 75
Ordination: Mo 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Di 17:00 - 19:00 Uhr
Do 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER **Tel. 02773-42 478**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Fax 02773-42 539**
Mobil 0676-93 30 370
Hauptstraße 101
• Vorsorgeuntersuchungen
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Hausbesuche
Ordination: Mo 8:00 - 12:00 Uhr
Mi 7:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 21:00 Uhr
Fr 12:00 - 16:00 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK **Tel. 02773-43 191**
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin **Handy 0676-30 18 336**
Paukhofstraße 48
• Vorsorgeuntersuchungen
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
• Labordiagnostik
• Physikalische Therapie
Ordination: Mo 8:00 - 11:30 Uhr
Di 8:00 - 11:30 Uhr
Do 8:00 - 11:30 Uhr
Fr 8:00 - 11:30 Uhr

Abends nach telefonischer Voranmeldung. Bei NOTFÄLLEN jederzeit: 0676-30 18 336

Dr.med. Raffaela HAMMERL **Tel. 02773-20 360**
FA f. Kinder -u. Jugendheilkunde **Handy 0688-86 19 104**
Wahlärztin Rathausplatz 1
• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen; Ultraschall
• Impfung; Blutentnahmen; EKG
• Allergiediagnostik
• Wundversorgung und -kontrollen
• Präoperative Abklärung
• Vorsorgeuntersuchungen und Beratung für Jugendliche
• Sporttauglichkeits-Untersuchung
Ordination: Mo 16:00 - 18:00 Uhr, Di 9:00 - 11:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr, Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Fr 9:00 - 11:00 Uhr; bitte um telefonische Vereinbarung

Dr.med. Torsten KOTTER **Tel. 02773-44 38 421**
FA für Innere Medizin, Wahlarzt **Handy 0676-61 47 949**
bevorzugt Mo. und Mi. 16:00 - 19:00 Uhr Brunnerstraße 6
• Umfangreiche internistische Betreuung
• OP-Freigaben; Vorsorgeuntersuchungen (Krankenkassenvertrag)
• Fachärztliche Stellungnahmen für Diabetiker an die Führerscheinbehörden
• Schwp. Diabetesbetreuung, Diabetesschulung, Insulinpumpen-therapie, Sensortechnik, alle Formen der Insulintherapie
• Schwp. Bluthochdruck; Schwerpunkt Fettstoffwechselstörungen (im Krankenhaus Tätigkeit in einem PCSK9-Zentrum)
• Schwp. Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, endokrine Erkrankungen

Dr. Helene Drexler
Psychotherapeutin - Existenzanalyse

Schwerpunkte in der Behandlung:
Ängste, Burnout, psychosomatische Erkrankungen, Essstörungen, Traumatisierungen

Wilhelmstr. 7a, 3032 Eichgraben
Tel.: 0699/109 80 680
Termin nach telefonischer Vereinbarung

Rettung Eichgraben	Auhofstraße 3	14 841
Polizei St.p. Eichgraben Di. 8:00-9:00 h u. 17:30-18:30 h **Polizei St.p. Altlengbach**		059 133-31 60 059 133-31 61
Apotheke Eichgraben	Hauptstraße 72	02773-44 000
R.k. Pfarramt Eichgraben	Kirchenstraße 4	02773-46 246
Evang. Pfarre Eichgraben	Kirchenstraße 13	02773-42 413
Gemeindeamt Eichgraben	Rathausplatz 1	02773-44 600
Volksschule Eichgraben	Hauptstraße 44	02773-42 460
Mittelschule Eichgraben	Hauptstraße 44	02773-46 313
Kindergärten Eichgraben	Hauptstraße 30	02773-42 420
Postamt Eichgraben Mo, Mi, Do, Fr: 8:00-12:00 h; Di: 14:00-18:00 h	Kirchenstraße 9	0800-01 01 00
Bezirkshauptmannschaft *Außenstelle Neulengbach* Amtstag: Mi. 8:00-14:00 Uhr	Am Bischofteich 1 St. Pölten *Kirchenplatz 82*	02742-90 250 Fax: +37 000 02772-52 246
Finanzamt	Daniel-Gran-Straße 8 St. Pölten	02742-304
Bezirksgericht Neulengbach	Hauptplatz 2	02772-52 581
EVN-Störungsmeldestelle	Uferstraße 171 Neulengbach	02772-54 886
Bahnhof Rekawinkel		02233-57 004
Zentrale Zugauskunft		05 17 17

Apotheken
Bereitschaftsdienst

APOTHEKE EICHGRABEN

1 = Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit
Rathausplatz 25, Neulengbach
Tel: 02772-52 421

2 = Wienerwald Apotheke
Tullner Straße 30, Neulengbach
Tel: 02772-51 382

3 = Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61, Eichgraben
Tel.: 02773-44 000

4 = Apotheke Altlengbach
Hauptstraße 8, Altlengbach
Tel: 02774-20 520
Nachtdienst am SA ab 16:00 Uhr

5 = Apotheke Maria Anzbach
Hauptstraße 600, Maria Anzbach
02772-55 331

6 = Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit
Hauptstraße 1, Pressbaum
02233-52 43 70

7 = Wiental Apotheke
Hauptstraße 67, Pressbaum
02233-52 200

8 = Apotheke zur Mariahilf
Hauptplatz 4, Sieghartskirchen
02274-22 31

9 = Apotheke zum Hl. Jakob
Neustiftgasse 1, Böheimkirchen
02743-22 22

Alle Angaben ohne Gewähr

April		Mai		Juni	
Mi.	1.4. 6, 8	Fr.	1.5. 2	Mo.	1.6. 1
Do.	2.4. 5	Sa.	2.5. 3	Di.	2.6. 2
Fr.	3.4. 1	So.	3.5. 4	Mi.	3.6. 8, 9
Sa.	4.4. 9	Mo.	4.5. 6, 9	Do.	4.6. 3
So.	5.4. 7	Di.	5.5. 5	Fr.	5.6. 4
Mo.	6.4. 2	Mi.	6.5. 8	Sa.	6.6. 6
Di.	7.4. 3	Do.	7.5. 1	So.	7.6. 5
Mi.	8.4. 8	Fr.	8.5. 7	Mo.	8.6. 1
Do.	9.4. 4	Sa.	9.5. 2	Di.	9.6. 2
Fr.	10.4. 5	So.	10.5. 3	Mi.	10.6. 7, 8
Sa.	11.4. 1	Mo.	11.5. 4	Do.	11.6. 3
So.	12.4. 6	Di.	12.5. 5	Fr.	12.6. 4
Mo.	13.4. 2	Mi.	13.5. 8	Sa.	13.6. 9
Di.	14.4. 9	Do.	14.5. 9	So.	14.6. 5
Mi.	15.4. 8	Fr.	15.5. 6	Mo.	15.6. 1
Do.	16.4. 7	Sa.	16.5. 1	Di.	16.6. 2
Fr.	17.4. 3	So.	17.5. 2	Mi.	17.6. 6, 8
Sa.	18.4. 4	Mo.	18.5. 3	Do.	18.6. 3
So.	19.4. 5	Di.	19.5. 7	Fr.	19.6. 4
Mo.	20.4. 1	Mi.	20.5. 8	Sa.	20.6. 5
Di.	21.4. 2	Do.	21.5. 4	So.	21.6. 7
Mi.	22.4. 8	Fr.	22.5. 5	Mo.	22.6. 1
Do.	23.4. 6	Sa.	23.5. 1	Di.	23.6. 9
Fr.	24.4. 9	So.	24.5. 9	Mi.	24.6. 8
Sa.	25.4. 3	Mo.	25.5. 2	Do.	25.6. 2
So.	26.4. 4	Di.	26.5. 6	Fr.	26.6. 3
Mo.	27.4. 7	Mi.	27.5. 8	Sa.	27.6. 4
Di.	28.4. 5	Do.	28.5. 3	So.	28.6. 6
Mi.	29.4. 8	Fr.	29.5. 4	Mo.	29.6. 5
Do.	30.4. 1	Sa.	30.5. 7	Di.	30.6. 1
		So.	31.5. 5		

Wochenend-Dienste Dr. Fertschak

April: Sa. 11.4./So. 12.4. Sa. 25.4./So. 26.4.	**Juni:** Sa. 13.6./So. 14.6. Sa. 27.6./So. 28.6.
Mai: Sa. 9.5./So. 10.5. Sa. 23.5./So. 24.5.	**Dr. Michael Fertschak, Tel.: 02773-46 493** **Wochenend-Dienst: 8:00-14:00 Uhr**

Ich biete … Ich suche …
Ich habe … Ich möchte …

Sie wünschen sich einen liebevollen, verlässlichen Babysitter?
Sie wollen Ihre hervorragenden Mathematik-Kenntnisse in Form von Nachhilfe anbieten?
Der Nachwuchs Ihrer Meerschweinchen sucht ein neues Zuhause?

Auf Seite 47 ist der beste Platz für private Kleinanzeigen!

Preise pro Wort € 1,--
Kontakt: info@wienerwaldmuseum.at

Müllabfuhrplan

April		Mai		Juni	
Mi 01		Fr 01	Staatsfeiertag	Mo 01	GS 23
Do 02		Sa 02		Di 02	
Fr 03		So 03		Mi 03	BIO
Sa 04		Mo 04	19	Do 04	Fronleichnam
So 05	Ostersonntag	Di 05		Fr 05	AP 1
Mo 06	Ostermontag 15	Mi 06		Sa 06	
Di 07		Do 07		So 07	
Mi 08		Fr 08	BIO	Mo 08	AP 2 24
Do 09		Sa 09		Di 09	
Fr 10		So 10		Mi 10	
Sa 11		Mo 11	20	Do 11	
So 12		Di 12		Fr 12	BIO
Mo 13	16	Mi 13		Sa 13	
Di 14	BIO	Do 14	Christi Himmelfahrt	So 14	
Mi 15		Fr 15		Mo 15	RM MP 25
Do 16		Sa 16		Di 16	
Fr 17		So 17		Mi 17	
Sa 18		Mo 18	RM EP RM MP 21	Do 18	
So 19		Di 19		Fr 19	
Mo 20	GS RM MP 17	Mi 20		Sa 20	
Di 21		Do 21	BIO	So 21	
Mi 22		Fr 22		Mo 22	26
Do 23	AP 1	Sa 23		Di 23	BIO
Fr 24	AP 2	So 24	Pfingstsonntag	Mi 24	
Sa 25		Mo 25	Pfingstmontag 22	Do 25	
So 26		Di 26		Fr 26	
Mo 27	18	Mi 27		Sa 27	
Di 28	BIO	Do 28		So 28	
Mi 29		Fr 29		Mo 29	27
Do 30		Sa 30		Di 30	
		So 31			

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete 1: Stein,Winkl,Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim, Knagg

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,–
Anzeigenschluss für Ausgabe 2/2026: 1.6.

Personenbetreuung benötigt?
Suchen Sie Unterstützung für sich oder eine/n Angehörige/n? Ich biete liebevolle und professionelle Betreuung für Senioren, die Hilfe im Alltag benötigen. Mara Peric, *0664-12 84 319 mara.sauberkeit@gmail.com*

Anzeigen-Annahme
Sabine Hochgatter
Tel und Fax: 02773-46 904
Mi, Do, 8 – 12 Uhr
eMail: info@wienerwaldmuseum.at

Grafik:
0664-48 88 218, Stefanie Anderlik
eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Anfragen an die Redaktion:
Erich Korger, Tel: 0664-30 05 007
eMail: eichgrabner@gmx.net
www.wienerwaldmuseum.at/eichgrabner-zeitschrift-des-fvv/

In eigener Sache

Der FVV Eichgraben sagt Danke …
… für die zahlreichen Mitgliedsbeiträge und die Spenden, mit denen Sie zum Erhalt des Museumsbetriebs beitragen und die die Kulturveranstaltungen und gesellschaftlichen Aktivitäten des FVV ermöglichen.

Der FVV Eichgraben freut sich …
… über alle neuen Mitglieder, die die Arbeit des FVV durch finanzielle Beiträge oder durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit unterstützen. Auch kleinste Summen und einzelne Leistungen ergeben zusammen ein großes, gutes Ganzes.

Der FVV Eichgraben bittet …
… alle Menschen, die dem FVV als Mitglied beitreten möchten, uns Namen und Adresse mitzuteilen. Oft erreichen uns nur Überweisungen ohne nähere Angaben, doch nur mit vollständigen Daten können wir unsere Mitgliederkartei aktuell halten. Senden Sie uns dafür, bitte ein eMail mit Name und Adresse an: info@wienerwaldmuseum.at .

Konto für Mitgliedsbeiträge und Spenden:
Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Mitgliedsbeitrag:
€ 22,-- pro Jahr

Danke!

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten erfragt werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: info@wienerwaldmuseum.at
Anfrage bei: Sabine Hochgatter
Tel: 02773-46 904: Mi, Do, 8-12 Uhr

Anzeigenpreise (pro Einschaltung und Ausgabe)

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 94 x 125	1/8 quer+hoch 94 x 60 60 x 94	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW/Links	343 €	187 €	106 €	58 €	58 €	30 €
Farbe/Links	480 €	264 €	148 €	79 €	79 €	39 €
SW/Rechts	362 €	197 €	112 €	61 €	61 €	31 €
Farbe/Rechts	504 €	277 €	152 €	82 €	82 €	43 €
2+3 Umschlag/Farbe	552 €	305 €	167 €	91 €	91 €	46 €
1. + Letzte Seite/ Farbe	600 € 1 Seite nur 1/1 möglich	330 €	182 €			

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte **Inserate**: Druckoptimierte **Pdf** Datei (CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer e Mail: stefanie.anderlik@icloud.com
Technische Fragen:AnderS - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664-48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:
- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:
- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

Redaktionsschluss 2/2026
für Inseratreservierung: 21.6.2026
für Inseratannahme: 1.6.2026

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs-und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Harald Frühauf
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773-46 904
Redaktion: Erich Korger (redaktionelle Leitung), Harald Frühauf, Michael Götzinger, Beatrix Ichmann, Rudolf Ichmann, Doris Korger, Gabi Zimmer
Lektorat: Doris Korger
Layout & Grafische Gestaltung: AnderS-Grafik & Design, Stefanie Anderlik

Die Auffassung der Autor*innen dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten sowie Druck- und Satzfehler sind vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung als erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen gemacht und veröffentlicht werden können. Bei beigestellten Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im Besitz der Foto- bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:
4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.
Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV wohnhaft außerhalb von Eichgraben.
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Tierarztpraxis Jaeger

Änderung der Ordinationszeiten!

Ordinationszeiten:
Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 18 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer Terminvereinbarung!

Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

H&B

Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 14-17 Uhr Do.Geschlossen Sa. 9-12 Uhr
3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK MARIA GALLAND PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE GEHWOL

- Permanent Make Up
- Tattoos
- Körperwickel
- Nagelstudio
- Ultraschall
- Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI Dipl. Ing. STEINBERGER Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

Offene Stellen finden Sie unter
www.wurmb.at/jobs

Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung!

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • office@wurmb.at • www.wurmb.at